

Magische Momente in Kärntens ausgezeichneter Natur

NATURERLEBNIS KÄRNTEN

Die Natur mit allen Sinnen begreifen – spüren Sie Kärnten auf Entdeckungstouren durch ausgesuchte Naturparadiese. Wählen Sie aus traumhaften, genussvollen und erlebnisreichen Tagesprogrammen – lassen Sie sich von erfahrenen Guides in das magische Kärnten entführen. Die Sinne öffnen und die Natur wieder ganzheitlich erleben: Hören, wie Libellen brummen. Fühlen, wie Almwiesenboden an nackten Füßen kitzelt. Sehen, wie Gämsen über zerklüftete Berghänge ziehen. Das intensive Aroma von Bergkäse schmecken. Kärnten hat die schönsten Landschaften unter Schutz gestellt und sie für Gäste geöffnet, die jetzt davon besonders profitieren. Intensiv und unvergesslich.



Zollnersee | © Gerald Köstl, Kärnten Werbung

20 Mal Naturerlebnis in Kärntens 11 Schutzgebieten

Alle dargestellten Programme finden in Premiulandschaften mit anerkanntem (Schutz-)Status statt und sind auf ihre Verträglichkeit mit dem jeweiligen Schutzstatus geprüft: Bei der Gestaltung der Programme wird somit auf **die besonders schützenswerte Pflanzen- und Tierwelt Rücksicht genommen**. Dies wird durch eine eigene Fachkommission garantiert



MAGISCHE GENUSSMOMENTE IN KÄRNTEN

Wir verwöhnen Sie kulinarisch und setzen auf Nachhaltigkeit

Egal an welchem Naturerlebnis-Paket Sie teilnehmen: Die Kärntner Küche, die sich durch ihre regionaltypischen, authentischen Produkte auszeichnet, begleitet Sie.

Darüber hinaus wurde im Gailtal und im Lesachtal die weltweit erste Slow Food Travel Destination entwickelt und mit dem östlichsten Teil Kärntens, dem sonnenreichen Lavanttal (seit 2020) und der Genussregion des Marktplatz Mittelkärntens (in Umsetzung) sind es gleich drei Kärntner Regionen, die sich über die internationale Auszeichnung als Slow Food Travel Destination freuen dürfen.

Das Produkt langsam reifen lassen, mit der Natur und ihren Ressourcen sorgsam umgehen, das wird in diesen Tälern großgeschrieben. Wer sich auf eine kulinarische Reise dorthin begeben möchte, der sollte vor allem eines mitbringen: Zeit.

www.kaernten.at/kulinarik

Wir sorgen für Ihre Mobilität innerhalb der Region

Bei den unterschiedlichen Tagesprogrammen sind je nach Programm Shuttle-Transporte bzw. Bergfahrten inkludiert. Reisen Sie mit dem Zug nach Kärnten und mit dem Bahnhof-Shuttle bequem in Ihre Unterkunft oder zu einem der Top-Ausflugsziele Kärntens.

Einfach buchen unter: www.bahnhofshuttlekaernten.at



KÄRNTENS AUSGEZEICHNETE SCHUTZGEBIETE



DER NATIONALPARK HOHE TAUERN

Das größte Schutzgebiet der Alpen (1.856 km²)

Rund um den Großglockner breitet sich mit dem Nationalpark Hohe Tauern das größte Schutzgebiet der Alpen aus. Die einzigartige Harmonie aus hochalpiner und bergbäuerlicher Kulturlandschaft verleihen dem Nationalpark eine herausragende Bedeutung im gesamten Alpenraum.



UNESCO BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE

Sanfte Kuppen im Steinernen Meer (485 km²)

Es wird das Ziel verfolgt, Naturschutz, Forschung und Bildung sowie eine nachhaltige Regionalentwicklung in Einklang zu bringen. So entsteht eine Modellregion für ein Miteinander von Mensch und Natur.



GEPARK KARNISCHE ALPEN

500 Millionen Jahr Erdgeschichte

Fossilreiche Bergformationen, idyllische Plätze, saftige Almwiesen und faszinierende Klammern machen diese Urlaubsdestination im Südwesten Kärntens aus. In keinem anderen Gebiet der Alpen finden sich so viele Fossilien aus dem Erdaltertum. Herzstück der Region, der Geopark, liegt an der Grenze zu Italien und umfasst die Karnischen und die Gailtaler Alpen.



NATURPARK WEISSENSEE

Wo die pure Idylle zu Hause ist

Der Naturpark Weissensee liegt vor uns wie ein behutsam geborgener Schatz, ein geschützter Landstrich, der seinesgleichen sucht. Die verkehrsfreie Naturlandschaft verwandelt sich im Winter sanft zum größten Eislaufparadies Europas.



EUROPASCHUTZGEBIET OBERE DRAU

Naturlässige Flusslandschaften

Zwischen den kristallinen, dunklen Gipfeln der Kreuzeckgruppe und dem Kalkgestein der Gailtaler Alpen fließt die Drau etwa 66 km durch den Outdoorpark Oberdrautal. Im Rahmen eines europäischen Life-Projektes wurde die Obere Drau als Europaschutzgebiet ausgewiesen.



NATURSCHUTZGEBIET PÖLLATAL

Ein wahres Naturjuwel ist das Naturschutzgebiet Pöllatal, das von der EU wegen seiner reichen Flora und Fauna ausgezeichnet wurde. Mit seinen Almen, Schluchten, Gipfeln und Gewässern ist es ein Paradies für alle Naturliebhaber.



GEPARK KARAWANKEN

Grenzüberschreitende Kultur und Natur

Der Geopark Karawanken liegt zwischen zwei über 2.000 Meter hohen Alpengipfeln: zwischen Petzen und Koschuta und umfasst 14 Gemeinden, davon neun aus Österreich und fünf aus Slowenien. Er ist durch die reiche geologische Vielfalt zwischen den Alpen und Dinariden gekennzeichnet.



NATURPARK DOBRATSCH

Inmitten der Seenlandschaft Kärntens an der slowenischen und italienischen Grenze thront auf einer Fläche von 8.100 ha der erste Naturpark Kärntens, der Naturpark Dobratsch. Dank seiner exponierten Lage zwischen den Tälern der Drau sowie der Gail und den südlichen Kalkalpen ist er einer von Kärntens schönsten Aussichtspunkten.



RAMSAR-GEBIET HÖRFELD-MOOR

Vogelgezitscher und Schmetterlingspracht

Das ausgedehnte Flachmoorgebiet liegt in einer Talwanne zwischen Gurktaler und Seetaler Alpen. Durch seine unzähligen Gefäßpflanzen-, Schmetterlings-, Vogel-, Amphibien- und Reptilienarten hat das Hörfeldmoor eine hohe ökologische Bedeutung.



SCHUTZGEBIETE MITTELKÄRNTEN

Naturkleinode in der Mitte Kärntens

Ein Kranz von kleinflächigen Schutzgebieten zeichnet das Gebiet zwischen Gurktaler Alpen und Saualpe aus. Ursprüngliche Kulturlandschaften sowie vielfältige Lebensräume mit artenreicher Natur charakterisieren die Tourismusregion.



EUROPASCHUTZGEBIET SABLATNIGMOOR

Naturvielfalt in Berg-See-Kulisse

Das Sablatnigmoor liegt unmittelbar neben dem Turnersee. Das kleine Schutzgebiet besticht durch seine Artenvielfalt und den im Frühling bläulich schimmernden Balkanmoorfrosch. Die Tomar-Keusche ist Forschungs- und Beobachtungsplatz für Besucher.

MAGISCHEN MOMENTE-TOUREN 2022

Alle Programme finden in Schutzgebieten statt und sind auf ihre Umweltverträglichkeit geprüft.



REGION	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten		Gletschertrekking auf der Pasterze 14.06. – 13.09. 10:15 – 16 Uhr Romantische Kanutour auf der Oberen Drau 14.06. – 30.08. 15 – 18 Uhr	Unterwegs auf den Spuren von „drunter und drüber“ in der Großfragant 06.07. – 14.09. 8:30 – 17:30 Uhr	Wildnistour: Dem Rotwild auf der Spur 23.06. – 08.09. 7:30 – 15 Uhr Drautaler Fossilien, faszinierende Zeugen der Vergangenheit 14.04. – 10.11. 9:45 – 13:45 Uhr			
Nassfeld – Pressegger See Lesachtal	Glücksgefühl und Gaumenschmaus am Brot- und Morendenweg 04.07. – 24.10.; 9 – 14 Uhr		Schatzsuche im versteinerten Urwald 06.07. – 31.08. 10 – 13 Uhr	Gailtaler Almkäse im Reich der Erdgeschichte 07.07. – 10.09. 9:45 – 13:45 Uhr			
Naturpark Weissensee			Genusstour im Naturpark Weissensee 06.07. – 31.08. 9 – 12 Uhr		Genusstour im Naturpark Weissensee 06.05. – 01.07. und 09.09. – 21.10. 9:30 – 12:30 Uhr		
Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge		Ein Tag in der Wildnis 07.07. – 8.09. 10 – 18 Uhr	Sonnenaufgangswanderung am Falkert 13.07. – 07.09. 4 Uhr(Juli), 4:30 Uhr(Aug.), 5 Uhr(Sept.) – ca. 9 bzw. 10 Uhr	Wandern und Baden im Biosphärenpark Nockberge 07.07. – 08.09. 7 – 14 Uhr			
Villach – Faaker See – Ossiacher See	Kanutour in die Schütt 20.06. – 31.10. 9 – 13 Uhr	Kanutour in die Schütt 21.06. – 13.09. 15:45 – 20 Uhr		KulTourpicknick im geschichtsträchtigen Nötsch 06.07. – 07.09.; 9 – 13 Uhr			
Katschberg – Rennweg (Pöllatal)		Fischen und Wandern im Pöllatal 7. Juli – 13. Okt.; 9:45 – 15 Uhr					
Mittelkärnten		Erwachen im Hörfeld-Moor 05.06. – 09.08. 7 – 12 Uhr		Vom „Krapfenbäck Simale“ zum „Liegl am Hiegl“ 02.06. 09.06., 14.07., 22.09. 12:30 – 19:30 Uhr	...auf den Spuren von Alpenbock und Russischem Bär – Rad-Erlebnis-Tour 27.05., 17.06., 16.09., 07.10. 10 – 16:30 Uhr		
Klopeiner See – Südkärnten		Expedition Sablatnigmoor 03.05. – 27.09. 6:45 – 11 Uhr		In den Tiefen der Petzen: Kanufahrt im Bergwerk 05.05. – 24. 11. 11 – 15 Uhr			

Änderungen der Programme vorbehalten!

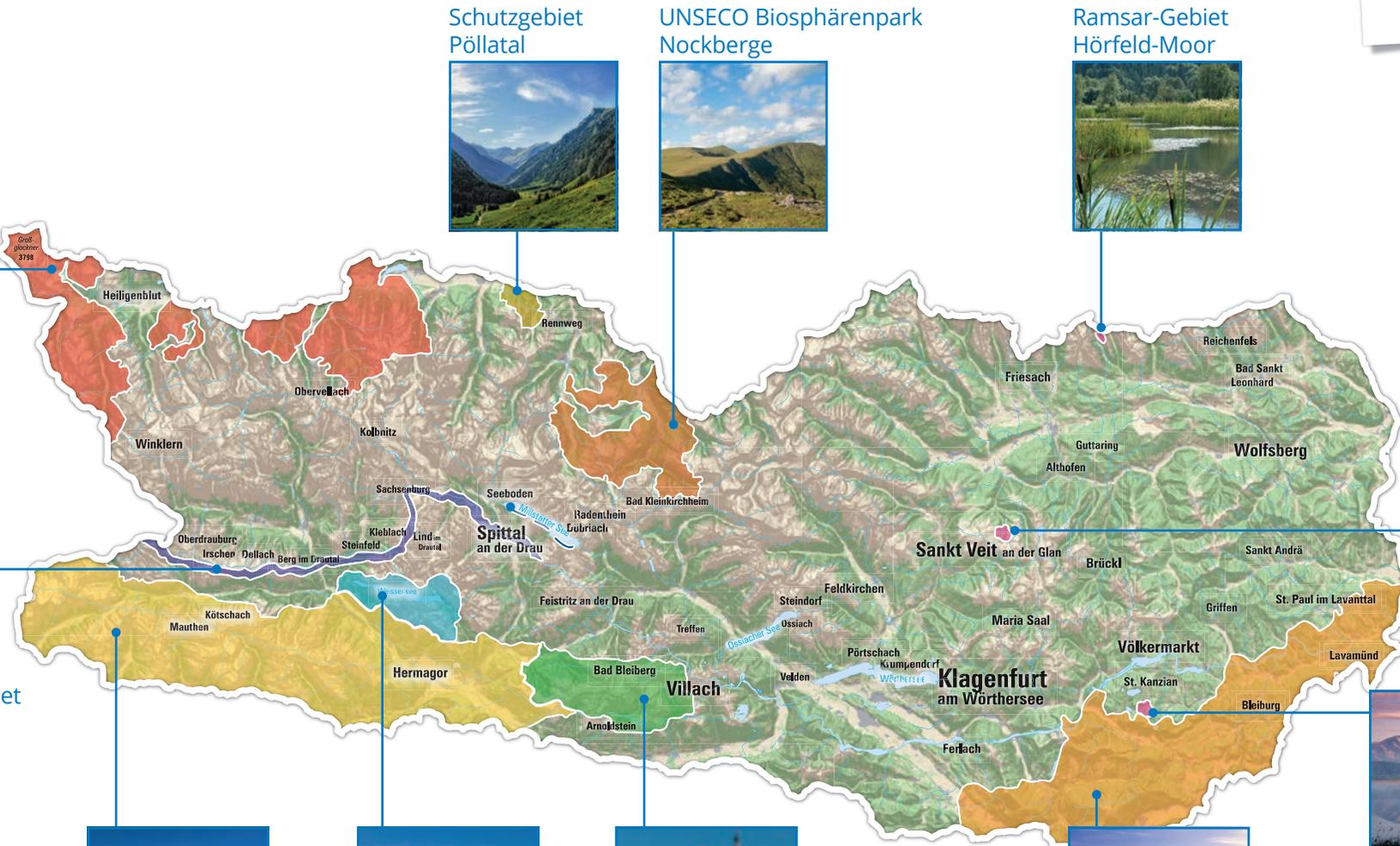
KÄRNTENS AUSGEZEICHNETE SCHUTZGEBIETE -ÜBERSICHT



Nationalpark Hohe Tauern



Europaschutzgebiet Obere Drau



Schutzgebiet Pöllatal



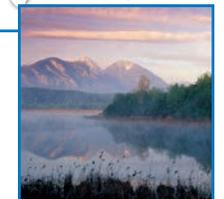
UNSECO Biosphärenpark Nockberge



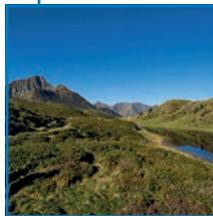
Ramsar-Gebiet Hörfeld-Moor



Schutzgebiet Mittelkärnten



Europaschutzgebiet Sablatnigmoor



Geopark Karnische Alpen



Naturpark Weissensee



Naturpark Dobratsch



Geopark Karawanken

Magische Momente in Kärntens ausgezeichneter Natur

NATUR AKTIV GASTGEBER



Die beste Adresse für Ihren Aktiv-Urlaub in Kärnten sind unsere Natur Aktiv Gastgeber. Sie alle sind Spezialisten in den Bereichen Naturerlebnis sowie Wandern und führen das Kärnten Qualitätssiegel. Das bedeutet, die Gastgeber stehen für hohe Dienstleistungsqualität und schaffen für den Gast mit großer begehrender Offenheit und mit viel südlicher Lebensfreude einen angenehmen Aufenthalt.

www.berglust.at/unterkuenfte

NATUR AKTIV GUIDES



Im Rahmen der „Magischen Momente“-Touren werden Sie von unseren speziell ausgebildeten Natur Aktiv Guides begleitet. Sie sorgen für Ihre Sicherheit im Gelände, sind Experten im Vermitteln von Besonderheiten der Kärntner Naturräume und kennen die Einzigartigkeit der Alpen-Adria-Region, ihre spezielle Kultur und Lebensfreude.

Eine gesetzliche Basisausbildung sowie aufbauende Kurse garantieren qualitativ hochwertige Erlebnisse in Kärntens einzigartiger Natur.

www.guides.kaernten.at

Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten

GLETSCHERTREKKING AUF DER PASTERZE

Die Pasterze ist der größte Gletscher Österreichs und der längste der Ostalpen. Am Fuße des Großglockners gelegen zieht sie seit Jahrhunderten die Menschen in ihren Bann. Spüren auch Sie die Kraft, die von dem Gletscher ausgeht und begeben Sie sich beim Gletschertrekking auf die Spuren der Eiszeit.



Gletschertrekking | © NPHT, M. Rupitsch

Wochentag:	Dienstag (14. Juni – 13. September 2022)
Ausgangspunkt:	Eingang Besucherzentrum Kaiser-Franz-Josefs-Höhe
Startzeit Dauer:	10:15 – 16 Uhr ca. 6 Stunden, davon 5 Stunden reine Gehzeit
Preis:	Erwachsene: € 125,- Kinder (2006-2013): € 59,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführtes Gletschertrekking mit staatlich geprüfem Bergführer • Leihhausrüstung (Steigeisen, Klettergurt) • Booklet „Ewiges Eis – die Pasterze in Bildern seit 1870“
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 17 Uhr am Vortag
Info- & Buchungszentrum
Heiligenblut am Großglockner
+43 4824 / 2700-20
office@heiligenblut.at
www.heiligenblut.at

Die Pasterze birgt eine jahrhundertealte Geschichte in sich, ist der größte Gletscher Österreichs und liegt direkt am Fuße des majestätischen Großglockners. Erleben auch Sie diese magische Kraft, die vom ewigen Eis ausgeht, bei einem beeindruckenden Trekkingabenteuer. Ein staatlich geprüfter Bergführer begleitet Sie dabei auf Schritt und Tritt und führt Sie gesichert mit Steigeisen, Hüftgurt und Seil die Pasterze entlang bis zum Hufeisenbruch. Erfahren Sie Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung von Gletschern, und staunen Sie über blau schimmernde Gletscherspalten. Nach einer kleinen Rundtour über die Gletscherflächen geht es mit der historischen Gletscherbahn zurück zum Ausgangspunkt.

Besondere Hinweise:

Wetterfeste Kleidung, lange Hose und Pullover, Handschuhe und Mütze, stabile Bergschuhe, Sonnencreme und Brille, Tagesrucksack mit kleiner Jause und Getränk (Empfehlung mind. 1 Liter), eventuell Wanderstöcke.

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch den staatlich geprüften Bergführer Martin Glantschnig

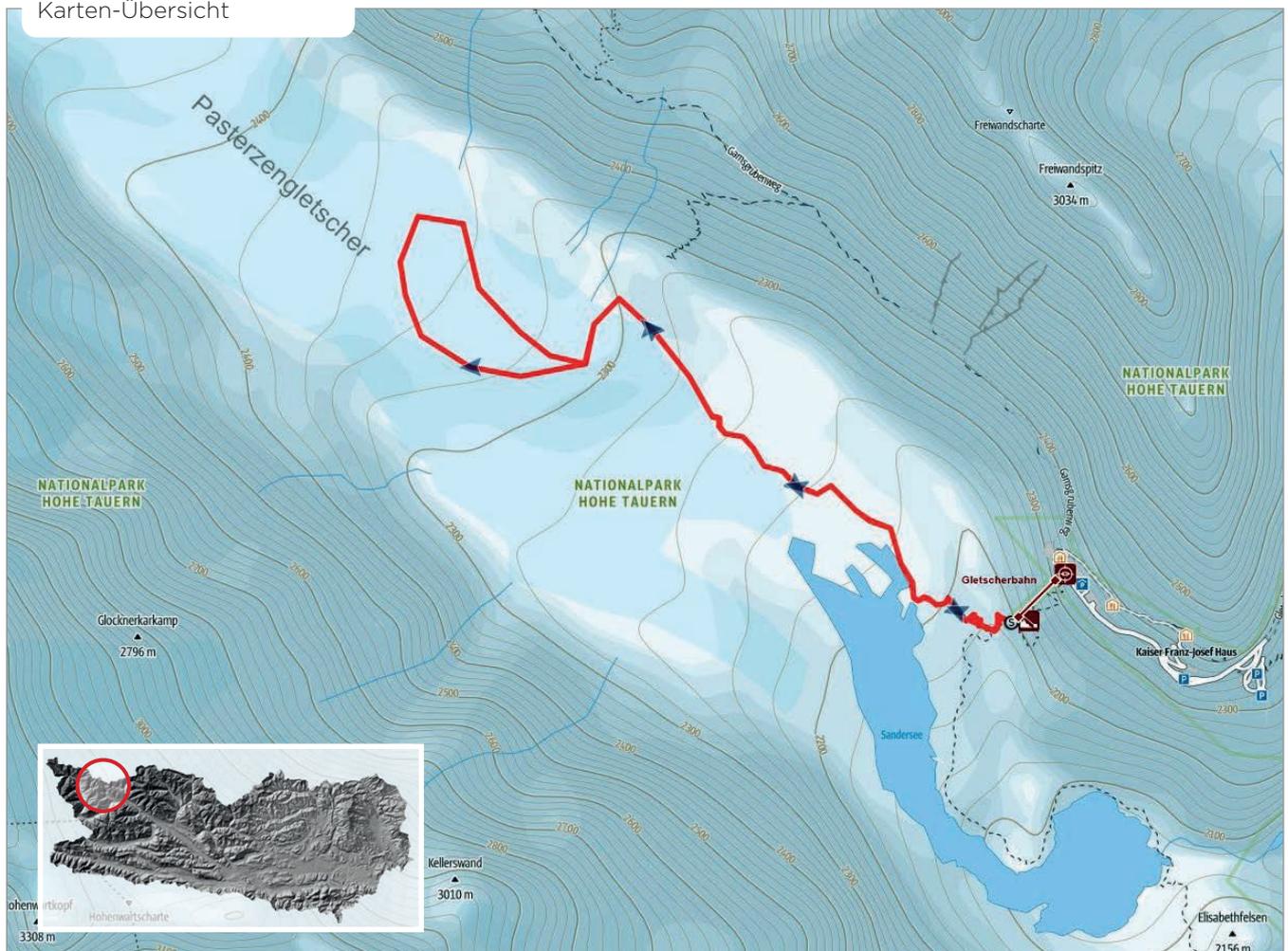


Martin Glantschnig:

„Als Mitglied der Bergführer von Heiligenblut war es mir immer ein Anliegen, den Besuchern unserer Region den Pasterzengletscher und seine verzaubernde Eiswelt näher zu bringen. Ich versuche dabei, auf die klimatischen Bedingungen einzugehen und sie den Teilnehmern des Gletschertrekking zu erklären, sodass ein besseres Verständnis für diesen schwindenden Lebensraum unter dem Großglockner entsteht.“

Martin Glantschnig: „Als Mitglied der Bergführer von Heiligenblut war es mir immer ein Anliegen, den Besuchern unserer Region den Pasterzengletscher und seine verzaubernde Eiswelt näher zu bringen. Ich versuche dabei, auf die klimatischen Bedingungen einzugehen und sie den Teilnehmern des Gletschertrekking zu erklären, sodass ein besseres Verständnis für diesen schwindenden Lebensraum unter dem Großglockner entsteht.“

Karten-Übersicht



Hohe Tauern - die Nationalpark-Region in Kärnten

ROMANTISCHE KANUTOUR AUF DER OBEREN DRAU

Türkisfarbenes, ruhiges Wasser, romantische Flussufer, wo helles, fröhliches Vogelgezwitscher zum Verweilen einlädt und eine faszinierende Naturlandschaft rund um die Drau. Begeben Sie sich auf eine einzigartige Kanutour von Oberdrauburg bis Greifenburg.



Europaschutzgebiet Obere Drau | © Wolfgang Handler

Wochentag:	Dienstag (14. Juni - 30. August 2022)
Ausgangspunkt:	Bahnhof Oberdrauburg
Startzeit Dauer:	15 - 18 Uhr 3 Stunden, davon 1,5 - 2 Stunden Bootsfahrt
Preis:	Erwachsene: € 59,- Kinder (2008-2015): € 39,- (Schwimmkenntnisse erforderlich)
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Führung durch spezialisierten Kanuguide • Leihhausrüstung (Kanu mit Paddel, Trockensack) • Mobilitätsservice • Kärntner Bauernbrot mit Aufstrichen und Getränk
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 17 Uhr am Vortag
Hohe Tauern - die Nationalpark-Region
in Kärnten Tourismus GmbH
+43 4824 / 2700
tourismus@nationalpark-hohetauern.at
www.nationalpark-hohetauern.at

Die Paddel durch das türkisfarbene Wasser gleiten lassen, dem fröhlichen Vogelgezwitscher lauschen und romantische Flussufer entdecken, die zum Verweilen einladen. Eine Kanufahrt auf der Drau, dem größten Fluss im Süden Österreichs, ist ein wahrlich magisches Erlebnis. Wir treffen uns beim Bahnhof Oberdrauburg. Von dort begeben wir uns zur Einstiegsstelle und genießen dann eine unvergleichliche Kanutour. Entlang des Flusses ziehen liebliche Bergdörfer, grüne Wiesen und stolze Wälder an Ihnen vorbei. Seien Sie achtsam, denn in den Sträuchern am Ufer nisten Graureiher, die gelegentlich davonfliegen. Am Ziel Ihrer Fahrt - in Greifenburg - angekommen, genießen Sie Köstlichkeiten aus der Region. Ein beherzter Sprung ins erfrischende Nass bildet einen prickelnden Ausklang. Verweilen Sie noch etwas und lassen Sie die Seele baumeln, ehe Sie von dem magischen Ort Abschied nehmen.

Besondere Hinweise:

Kinder ab 7 Jahren, jeder Teilnehmer muss schwimmen können und in gesunder körperlicher Verfassung sein. Etwaige körperliche Einschränkungen sind vor Antritt bitte bekannt zu geben.

Mitzubringen: Sonnenschutz, Kopfbedeckung, Schuhe, die nass werden dürfen, Handtuch, Badebekleidung und evtl. Getränk.

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen spezialisierten Kanuguide.



Daniel Rebernik
„Kanu wandern auf der Drau -
gemeinsam flussabwärts durch
unberührte Natur“



Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten

WILDNISTOUR: DEM ROTWILD AUF DER SPUR

Im Seebachtal bei Mallnitz lässt sich die unberührte Wildnis des Nationalparks erleben: Bergurwald und Bartgeier, majestätisches Rotwild, Gämssen und eine Landschaft mit glitzernden Wasserfällen und mächtigen Felswänden. Nur der Nationalpark Ranger kennt hier den Weg und führt Sie auf einem einzigartigen Wildnistrail bergauf zu einer urigen Jagdhütte, wo Wildtiere in Ruhe beobachtet werden können.



Wildnistour Seebachtal | © M. Steintaler

Wochentag:	Donnerstag (23. Juni – 8. September 2022)
Ausgangspunkt:	Parkplatz Talstation Ankogelbahn
Startzeit Dauer:	7:30 – 15 Uhr 7,5 Stunden, davon 5 Stunden reine Gehzeit
Preis:	Erwachsene: € 32,- Kinder (10 – 15 Jahre): € 23,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wildtierbeobachtung mit Nationalpark Ranger • Leihhausrüstung (Fernglas) • Kärntner Alpen-Adria Kulinarik in der Schwussnerhütte
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 16 Uhr am Vortag
Hohe Tauern – die Nationalpark-Region
in Kärnten Tourismus GmbH
+43 4824 / 2700
tourismus@nationalpark-hohetauern.at
oder
Nationalparkverwaltung Kärnten
+43 4825 / 6161, nationalpark@ktn.gv.at

Sie starten mit einem erfahrenen Nationalpark Ranger beim Parkplatz der Talstation Ankogelbahn und gehen gemeinsam ins Seebachtal, vorbei am Naturdenkmal Stappitzer See, bis zur Schwussnerhütte. Ihr Ranger führt Sie nun durch einen mystischen Bergurwald auf einem geheimen Wildnistrail bergauf zu einer uralten Jagdhütte. Hier ist die unberührte Wildnis des Nationalparks Hohe Tauern noch hautnah erlebbar. Bergurwald und Bartgeier, majestätisches Rotwild, die größte Gamspopulation im Nationalpark und eine wildromantische Landschaft mit glitzernden Wasserfällen und mächtigen Felswänden. Verschiedene Wildtiere aus nächster Nähe zu beobachten ist unser Ziel. Zurück im Tal kehren Sie in die Schwussnerhütte ein, wo Kärntner Spezialitäten auf Sie warten.

Besondere Hinweise:

Charakter: Mittelschwere Wanderung, Ausdauer erforderlich.

Empfohlen wird stabiles Schuhwerk, warme und wetterfeste Kleidung, evtl. Wanderstöcke, Sonnenschutz sowie ein Rucksack mit Getränk und Jause für den ganzen Tag.

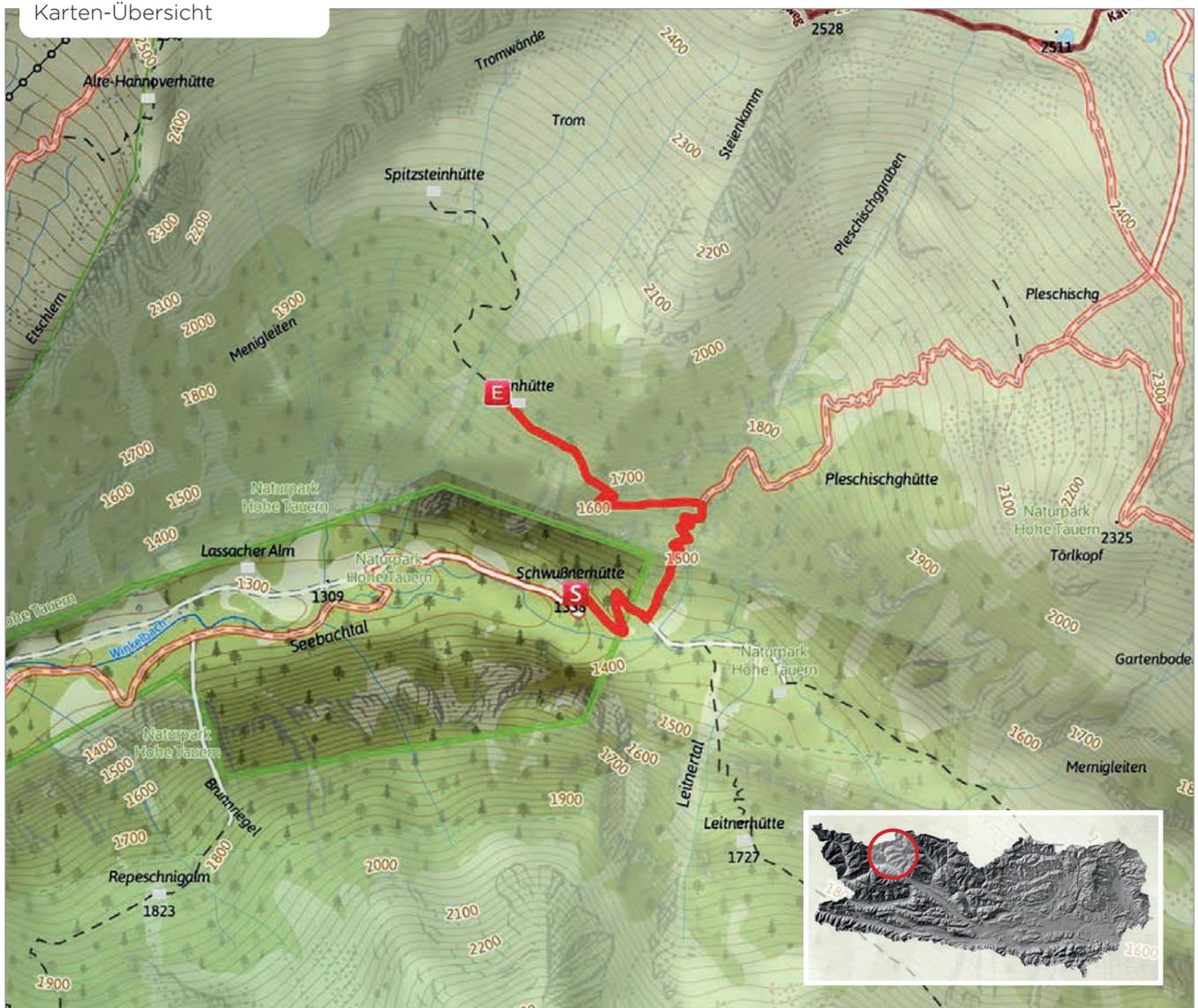
Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen Nationalpark Ranger.



Christian Steiner:
„Die Natur im Nationalpark bietet jeden Tag spannende Überraschungen.“

Karten-Übersicht



Hohe Tauern - die Nationalpark-Region in Kärnten

UNTERWEGS AUF DEN SPUREN VON „DRUNTER UND DRÜBER“ IN DER GROSSFRAGANT

Eintauchen in eine Welt von Gegensätzen - von harter Arbeit im Bergbau und der Alm sowie einer idyllischen Naturkulisse, welche die schmerzlichen Ereignisse der Vergangenheit mit sattem Grün zu verhüllen versucht. Lassen Sie sich verzaubern, von spannenden Hintergrundgeschichten der Bergbauzeit (drunter) und der Almwirtschaft (drüber) und begeben Sie sich auf faszinierende Spurensuche längst vergangener Zeiten.



Gundibrücke | © NPHT, Franz Gerdl

Wochentag:	Mittwoch (6. Juli - 14. September 2022)
Ausgangspunkt:	Flattach, Parkplatz Tourismusbüro (Info- & Buchungszentrum) Flattach
Startzeit Dauer:	8:30 8 Stunden, davon 4 Stunden reine Gehzeit
Preis:	Erwachsene: € 55,- Kinder (bis 16 Jahre): € 27,- Geeignet für Kinder ab 10 Jahren
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • geführte Wanderung durch spezialisierten Guide • Shuttle-Transfer zum Parkplatz Rollbahnweg und zurück Maut Großfragantstraße • Verkostung einer Käsespezialität der Sennerin Maridl bei der Eggerhütte • Broschüre mit historischen Informationen: „drunter & drüber“, Themenweg Großfragant • Andenken aus Lärchenholz für jedes teilnehmende Kind
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 16 Uhr am Vortag

Hohe Tauern - die Nationalpark-Region
in Kärnten Tourismus GmbH

+43 4824 / 2700

tourismus@nationalpark-hohetauern.at
oder

Info- & Buchungszentrum Flattach

+ 43 4824 / 2700-50, info@flattach.at

Nach dem Bustransfer vom Ausgangspunkt in Flattach wandern Sie mit Sylvia über den Rollbahnweg - einst ein Transportweg, um tonnenweise Bodenschätze auf Schienen Richtung Tal zu befördern - in das idyllische Hochalmgebiet der Großfragant, hoch über Flattach. Gemeinsam suchen Sie entlang des Weges nach Spuren aus der Bergbauzeit. Heute noch zeugen alte Mauerreste der Gewinnungsstätten, Schutthalden und rostiges Werkzeug sowie aufgelassene Stollen vom einst intensiven Abbau der Bodenschätze in der Region. Zwischendurch bleibt Zeit für eine kurze Rast, um die müden Wanderbeine im Bach zu kühlen und dabei auf die bunt blühenden Bergwiesen zu blicken. Bevor es wieder zurück geht, machen Sie Rast bei Maridl - eine der letzten Sennerinnen der Großfragant - und verkosten traditionell verarbeitete, von Maridl frisch hergestellte, Milchprodukte.

Besondere Hinweise:

Festes, stabiles Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie Tagesrucksack mit Getränk und Jause, Wanderstöcke werden empfohlen.

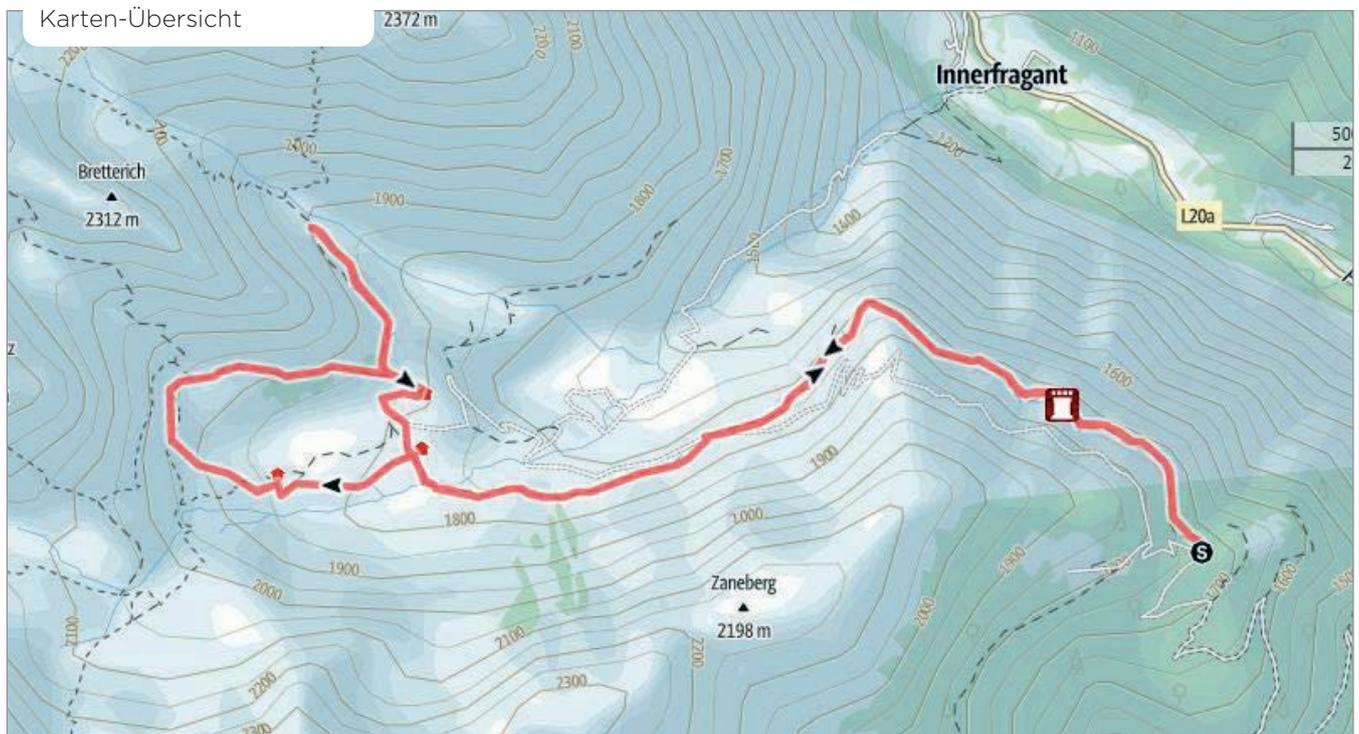
Teilnahme für Kinder ab 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Guide | Betreuung:

Sylvia Granitzer, Bergwanderführerin, Natur Aktiv Guide und Dipl. Alpenmentorin



„Die alten Zeiten in der Gegenwart wieder spürbar machen und mit Erzählungen die Gäste so zu berühren, dass das Erlebnis drunter & drüber immer in Erinnerung bleibt.“



Hohe Tauern - die Nationalpark-Region in Kärnten

DRAUTALER FOSSILIEN, FASZINIERENDE ZEUGEN DER VERGANGENHEIT

Während einer kurzen Wanderung und einer ca. 2 stündigen aktiven Suche nach Fossilien erfahren wir einiges über vergangene Jahrhunderte. Gemeinsam besprechen wir die Möglichkeiten der Bearbeitung und während wir uns mit Produkten aus der Region stärken, werden die gefundenen Stücke von gekonnter Hand veredelt!



Fossilien suche | © Franz Gerd

Wochentag:	Donnerstag (14. April - 10. November 2022)
Ausgangspunkt:	Bahnhof Berg im Drautal
Startzeit Dauer:	9:45 Uhr 4 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 55,- Kinder (Jahrgang 2008-2015): € 39,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung • Aktive Suche unter geschultem Auge für jeden einzelnen • Köstlichkeiten aus dem Slow Food Village Berg im Drautal • Fossilienveredelung
Führung in folgenden Sprachen	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 17 Uhr am Vortag
Hohe Tauern - die Nationalpark-Region
in Kärnten Tourismus GmbH
+43 4824 / 2700
tourismus@nationalpark-hohetauern.at
oder DrauSport
+43 664 / 1301 320,
info@drausport.at

Begleitet von einem heimischen Natur Aktiv Guide, der bewandert ist in der Geologie und Fauna des Drautales, begibt man sich auf die aktive Suche nach Zeitzügen der ersten Aussterbezeit. Fossilien, Abdrücke von Meerestieren und Pflanzen, gibt es während der kleinen Wanderung entlang eines Bachbettes zu entdecken. Dabei werden nahezu alle Steine auf den Kopf gedreht und durch die Tipps des Guides die gesuchten Fossilien gefunden. Nach erfolgreicher Suche genießt man das kulinarische Angebot des Slow Food Village Berg im Drautal. Währenddessen werden die Fundstücke durch einen Schleifprozess veredelt, um das Fossil anschließend als Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen zu können.

Besondere Hinweise:

Gutes Schuhwerk oder Schuhe, die nass werden dürfen, wird empfohlen. Tagesrucksack mit Getränk bitte mitnehmen.

Guide | Betreuung:

Waltraud Sattlegger und/oder Claudia Winkler



Waltraud Sattlegger:

„Schon als Kind haben mich die Steine und auch fossilen Funde interessiert. Der Gedanke, etwas Besonderes zu finden, ist faszinierend. Es ist mir eine Freude, dies an unsere Gäste weiterzugeben.“

Karten-Übersicht

Magischer Moment
FOSSILIENSUCHE

START

FOSSILIENSUCHE
TREFFPUNKT: BAHNHOF BERG IM DRAUTAL
GEHZEIT: GESAMT 50 MINUTEN

DRAUSPORT
Oberdrautaler Sportschule

Nassfeld - Pressegger See | Lesachtal | Weissensee

SCHATZSUCHE IM VERSTEINERTEN WALD

Tauchen Sie im GeoPark Karnische Alpen in 500 Millionen Jahre Erdgeschichte ein und lassen Sie sich mit Schatzkarte und GPS-Gerät ausgerüstet, zu den verborgenen Schätzen im einzigen, versteinerten Urwald Österreichs führen.



GeoPark | © Franz Gerdl

Wochentag:	Mittwoch (6. Juli – 31. August 2022)
Ausgangspunkt:	Geotrail Laas im Gailtal (Parkplatz bei Feuerwehrhaus)
Startzeit Dauer:	10 – 13 Uhr ca. 3 Stunden
Preis:	Erwachsene oder Kind: € 26,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Führung durch spezialisierte GeoPark-Rangerin • Schatzkiste pro Kind • 28-seitiges Erdgeschichtebüchlerl pro Kind • Kleiner kulinarischer Gruß aus Kärnten • GPS-Leihgerät und Schatzkarte
Führung in folgenden Sprachen:	 



Anmeldung | Buchung:
bis jeweils 15 Uhr am Vortag
GeoPark Karnische Alpen
Besucherzentrum
9635 Dellach im Gailtal 65
+43 4718 / 30 133
office@geopark-karnische-alpen.at

Freuen Sie sich mit Ihrer Familie auf einen spannenden Tag auf der sonnigen Südseite der Alpen. Um 10 Uhr morgens treffen Sie sich beim Geotrail Laas mit der Geoparkrangerin, um zur spannenden Schatzsuche zu starten. Mit Schatzkarte und GPS-Gerät ausgerüstet geht es durch den einzigen, versteinerten Wald Österreichs und im erfrischenden Bächlein wird sogleich nach funkelnden, edlen Steinen gesucht. Auf dem Weg nehmen wir eine alte Dorfmühle in Betrieb und bringen das alte Mühlrad zum Laufen. Den Höhepunkt findet die gemütliche Wanderung bei der Suche nach der Schatzkiste unterhalb der alten Burgruine am Pittersberg. Ausklingen lassen Sie die Tour mit einer kleinen, kulinarischen Stärkung an einem lauschigen Rastplatz mit Weitblicken über das gesamte obere Gailtal. Wer Lust auf mehr bekommen hat, sollte nach dieser Wanderung die Zeitreise im Besucherzentrum des GeoParks Karnische Alpen fortsetzen. Vieles kann auch im Erdgeschichtebüchlerl nachgelesen werden, das jedes Kind erhält.

Besondere Hinweise:

Festes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz sowie die Mitnahme von Getränken werden empfohlen.

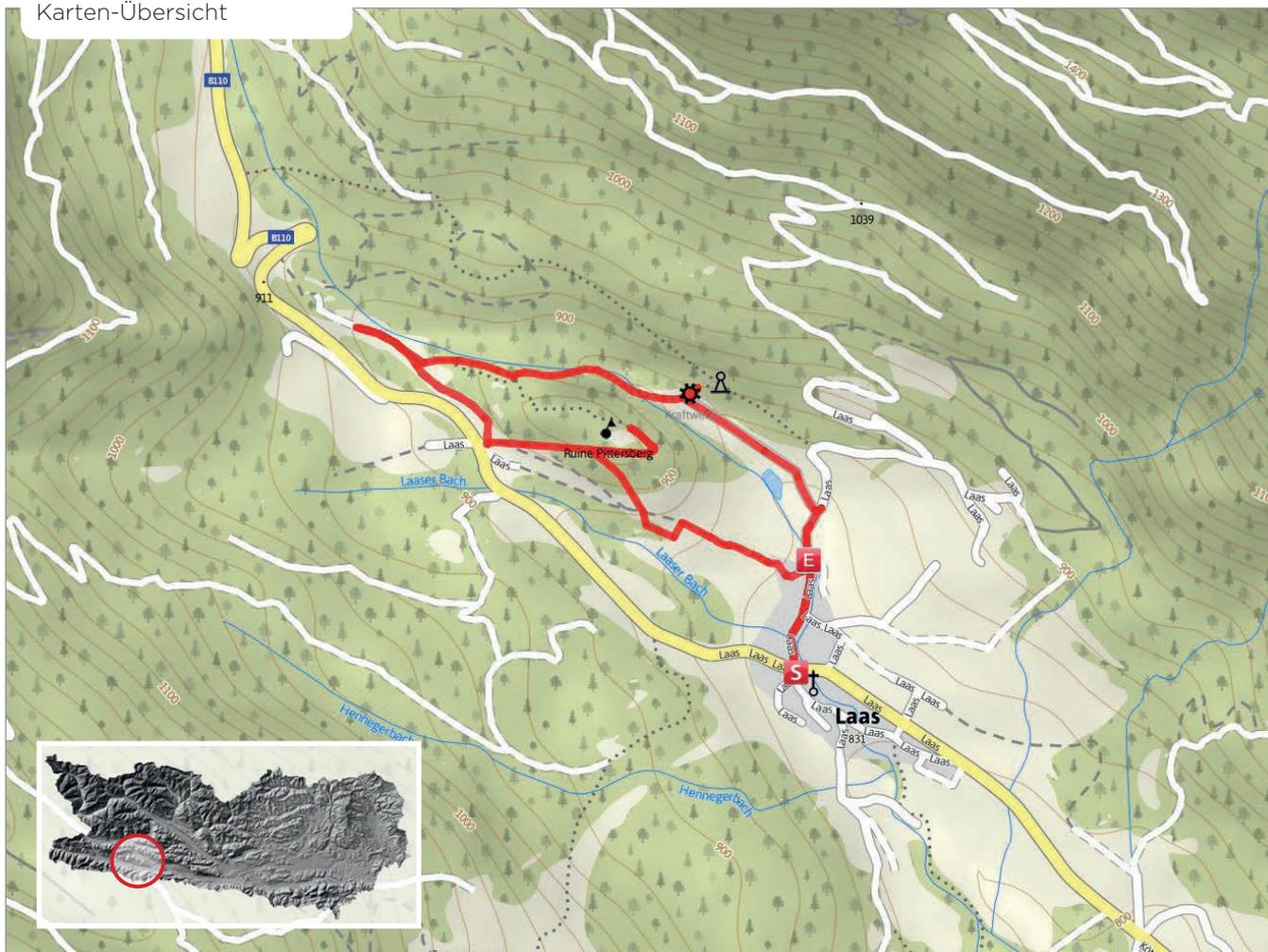
Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch eine spezialisierte GeoPark-Rangerin.



Geoparkrangerin Gabi Laner:
„Die Pittersburg und die versteinerten Bäume sind die Spielplätze meiner Kindheit geblieben.“

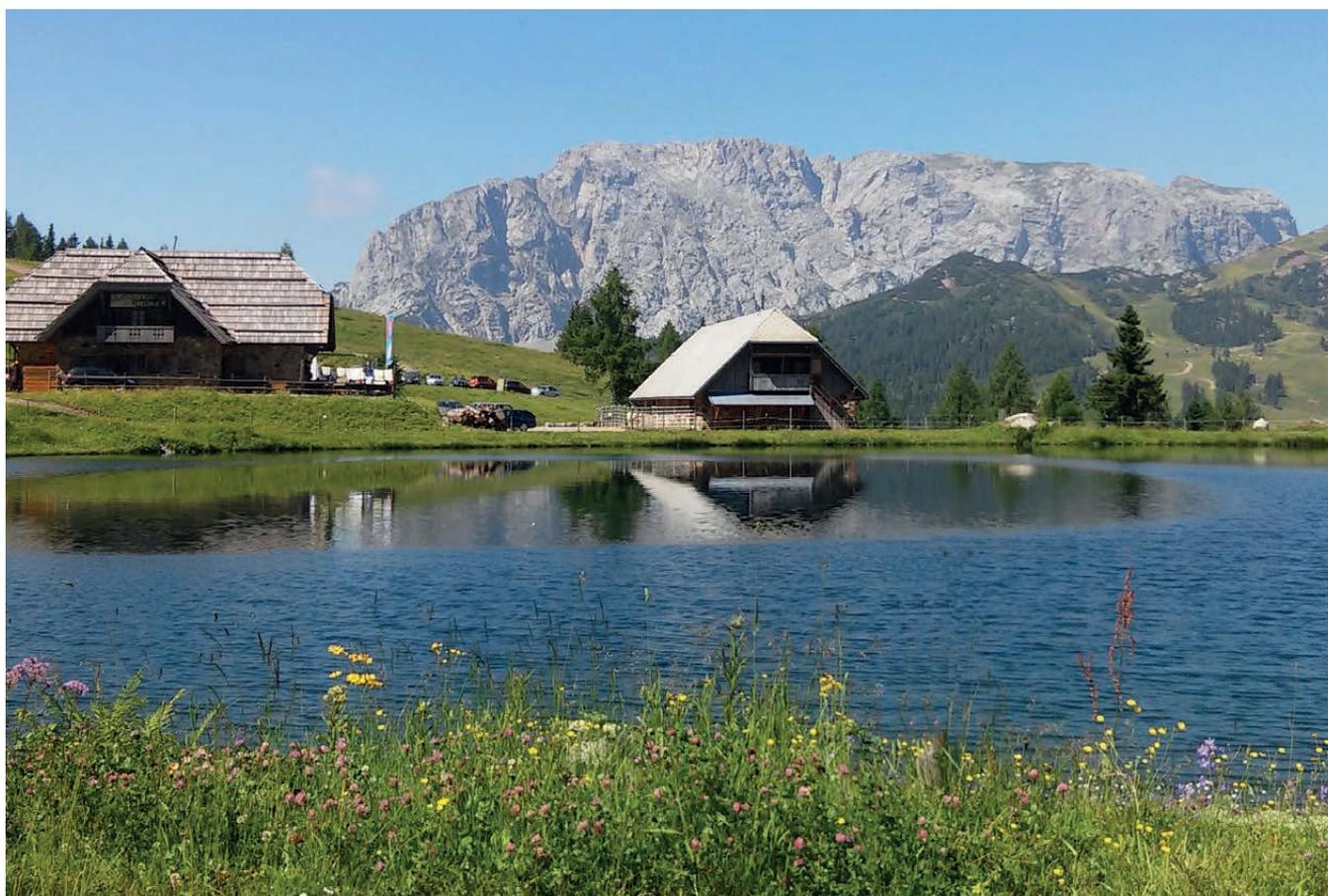
Karten-Übersicht



Nassfeld – Pressegger See | Lesachtal | Weissensee

GAILTALER ALMKÄSE IM REICH DER ERDGESCHICHTE

Die Natur hat im Gailtal ein Bilderbuch der Erdgeschichte geschrieben, die hier fast 500 Millionen Jahre zurückreicht. Die Zeugnisse der Vergangenheit sind zu Stein geworden – und Sie finden diese entlang der geführten Tour. Als kulinarischer Höhepunkt gilt sicherlich die Verkostung des Gailtaler Almkäses!



Watschiger Alm | © Daniel Zupanc

Wochentag:	Donnerstag (7. Juli – 10. September 2022)
Ausgangspunkt:	Staatsgrenze Nassfeldpass
Startzeit Dauer:	9:45 – 13:45 Uhr ca. 4 Stunden
Preis:	Erwachsene und Kinder: € 20,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkundige Geotrail-Führung • Einführung in die Käseproduktion inkl. Käseverkostung • Käseläibchen zum Mitnehmen
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 14 Uhr am Vortag
Info- & Servicecenter
Nassfeld – Pressegger See
+43 4282 / 2043
info@nassfeld.at

An der österreichisch-italienischen Staatsgrenze treffen wir uns zu unserer erdgeschichtlichen kulinarischen Entdeckungsreise. Entlang des Weges kommen wir an der 100-jährigen Nasseld-Gedenkkirche und der Schwefelquelle vorbei. Auf der Watschiger Alm treffen wir Sennerin Elisabeth wo wir erfahren wie man aus Milch, mit viel Sorgfalt und gekonnten Handgriffen feinsten Käse macht. Wir tauchen im Anschluss in eine Zeit ein in der die Gipfel der Karnischen Alpen noch unter dem Meeresspiegel lagen. Unvorstellbar kraftvolle Erdbewegungen versetzten diese Berge an ihren heutigen Platz. In Stein gepresste Muscheln, Schnecken, Korallen oder Urzeit-Krebse künden von diesem Ereignis. Die Fossilien lassen sich auf der geführten Tour, von unserem fachkundigen Natur Aktiv Guide Jost Georg begleitet, entdecken. Wieder in der Gegenwart angekommen verkosten wir köstliche Käsespezialitäten und ein Käselaiachen bekommt jeder Teilnehmer mit nach Hause.

Besondere Hinweise:

Festes Schuhwerk und Sonnenschutz sowie die Mitnahme von Getränken werden empfohlen.

Guide | Betreuung:

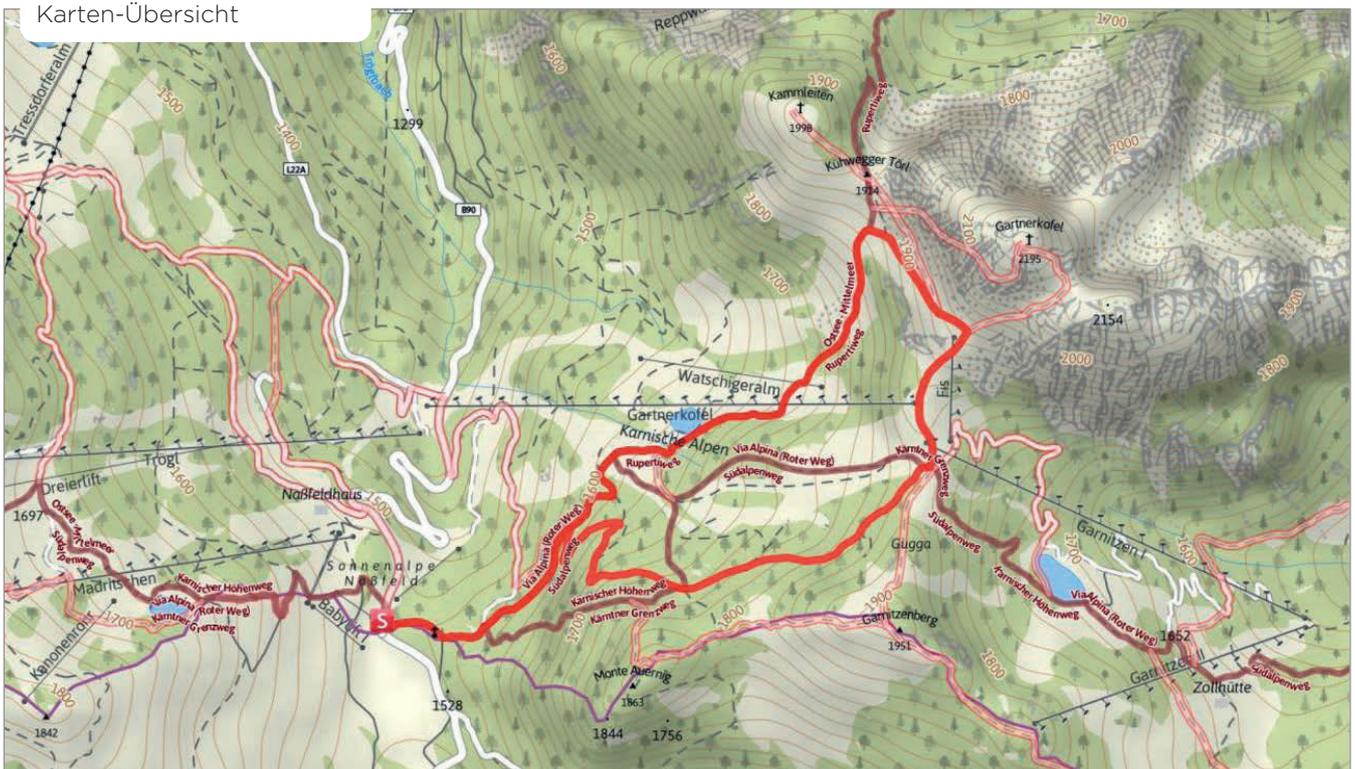
Die Führung erfolgt durch den Natur Aktiv Guide / Bergwanderführer Georg Jost.



Georg Jost:
„Der Weg ist unser Ziel“



Karten-Übersicht



Nassfeld - Pressegger See | Lesachtal | Weissensee

GLÜCKSGEFÜHL UND GAUMENSCHMAUS AM BROT- UND MORENDENWEG

Entlang des gemütlichen Rundwanderweges die typisch regionalen Köstlichkeiten des Lesachtals entdecken die noch heute nach alter Tradition mit viel Liebe hergestellt werden.



© NLW Tourismus Marketing GmbH

Wochentag:	Montag (4. Juli - 24. Oktober 2022)
Ausgangspunkt:	Alpenhotel Wanderniki in Obergail
Startzeit Dauer:	9 - 14 Uhr ca. 5 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 51,- Kinder bis 12 Jahre: € 23,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none">• Fachkundige Führung• „Morenden“ an 5 unterschiedlichen Orten entlang des Weges• Lesachtaler Erinnerungsgeschenk
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 14 Uhr am Vortag
Alpenhotel Wanderniki
+43 4716 / 294
office@wanderniki.at

Beim Alpenhotel Wanderniki wartet Nikolaus jun. und wird die kulinarische Tour fachkundig begleiten. Mit herrlichem Blick auf die Karnischen Alpen und den Lienzer Dolomiten starten wir die Reise am Brot- und Morendenweg. Der Ausdruck Morende leitet sich vom Italienischen ab und bedeutet so viel wie „jausnen“. Die erste Einkehr am Lahnerhof gibt uns einen Einblick in die Zubereitung der Lesachtaler Schlipfkrapfen die es dann auch zu verkosten gilt. Beim Bergbauernhof Guist, wird uns ein Glas frische Kuhmilch stärken bevor wir entlang der Gail, begleitet von Naturschönheiten und der geologischen Vielfalt der Karnischen Alpen, weiter zur Jausenstation Steineckenalm unseren Weg weitergehen. Eine Käseverkostung und regionale Produkte aus dem Lesachtal stehen für uns bereit. Vorbei am Bienenlehrpfad in Obergail, zum Mühlenstüberl wo original Lesachtaler Stockplattln noch zubereitet werden und uns zur Versüßung des Tages aufgewartet werden. Ausklingen lassen wir die Tour beim Alpenhotel Wanderniki auf der Panoramaterasse. Mit herrlichem Blick in die Bergwelt werden wir noch eine Morendenjause, verbunden mit einer interessanten Geschichte über die bäuerliche Struktur im Lesachtal und der

Philosophie der ersten Slow Food Travel Region weltweit genießen und die Reise mit einer Portion Glücksgefühl und Gaumenschmaus ausklingen lassen.

Besondere Hinweise:

Festes Schuhwerk und Sonnenschutz sowie die Mitnahme von Getränken werden empfohlen.



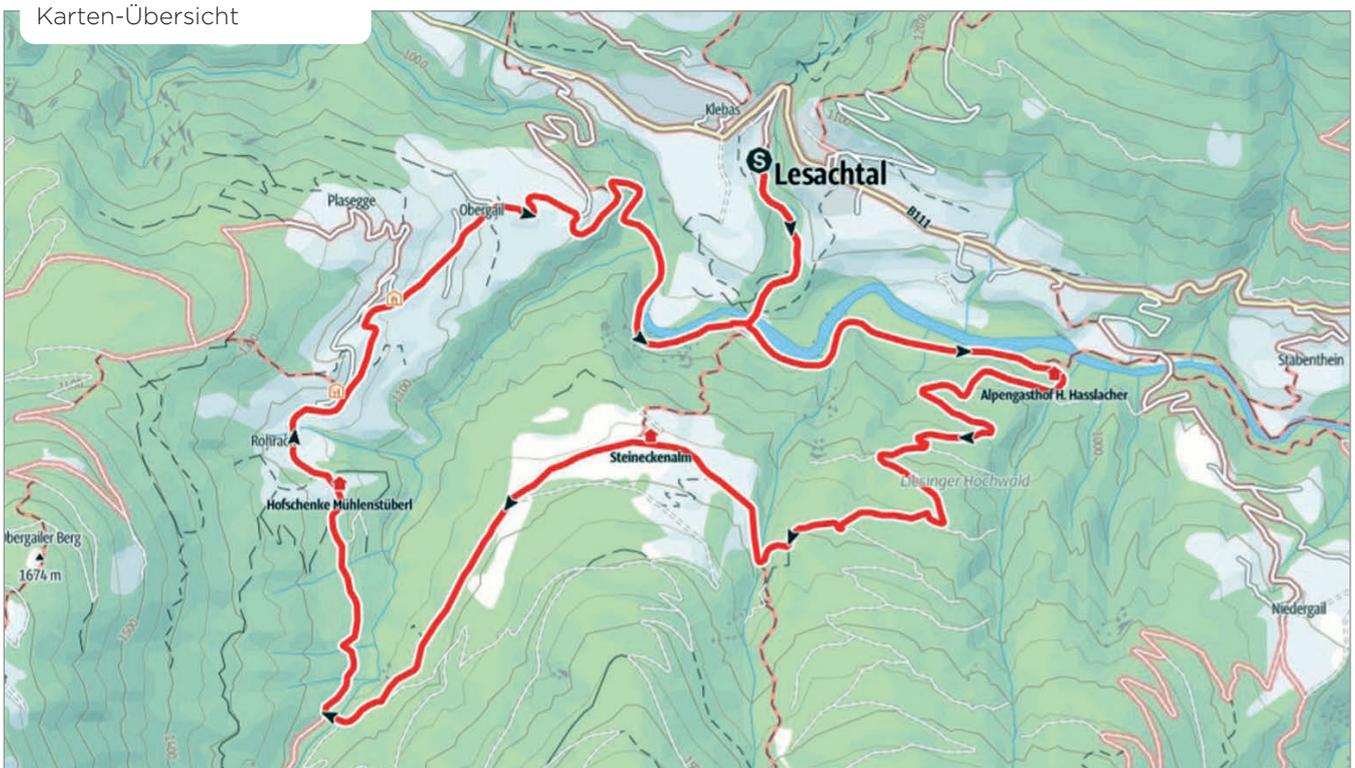
Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch den Bergwanderführer Nikolaus jun.

Nikolaus Lanner jun:
„Erlebe die Natur im Lesachtal am Brot- und Morendenweg“



Karten-Übersicht



Naturpark Weissensee

GENUSSTOUR IM NATURPARK WEISSENSEE

Leise und bedacht wandern Sie mit unseren versierten Naturpark Rangerinnen über den weichen, moosbedeckten Waldboden. Mit ihnen sind Sie heute auf Spurensuche im Naturpark Weissensee unterwegs. Erleben Sie die Natur ganz nah und verkosten Sie auf dem Genussfloß den berühmten Weissensee-Fisch.


 SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT


Weissensee | © Franz Gerdl

Wochentag:	Freitag (6. Mai – 1. Juli und 9. September – 21. Oktober 2022) Mittwoch (6. Juli – 31. August 2022)
Ausgangspunkt:	Neusach, Umkehrschleife, Dorfplatz
Startzeit Dauer:	Mittwoch: 9 – 12 Uhr Freitag: 9:30 – 12:30 Uhr 3 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 59,- Kinder (bis 14 Jahre): € 29,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Lebensraumbegehung durch spezialisierten Guide • Fahrt mit dem Genussfloß • Kulinarische Verwöhnung mit Weissensee-Fisch
Führung in folgenden Sprachen	

Anmeldung | Buchung:

**bis jeweils
Montag bzw. Mittwoch 16 Uhr**
Weissensee Information
Techendorf 78,
9762 Weissensee
+43 4713 / 22 20
info@weissensee.com

Wenn die Sonne bereits ihre ersten wärmenden Strahlen aussendet treffen sie sich morgens. Mit dieser fachkundigen Begleitung unternehmen Sie eine Fahrt mit dem Genussfloß über den glitzernen Weissensee, um anschließend den Lebensraum der dort beheimateten Tier- und Pflanzenwelt genauer unter die Lupe zu nehmen. Dabei erhalten Sie einen Einblick in die Spuren- und Fährtenkunde bei Tieren, lernen Spannendes über deren ausgeprägten Wettersinn. Auch der Genuss kommt dabei nicht zu kurz, denn bei der Rückfahrt über den glasklaren See erwarten Sie Köstlichkeiten vom Weissensee- Fisch welche mit edlen Tropfen auf dem Floß serviert werden.

Besondere Hinweise:

Festes Schuhwerk und Sonnenschutz empfohlen.

Guide | Betreuung:

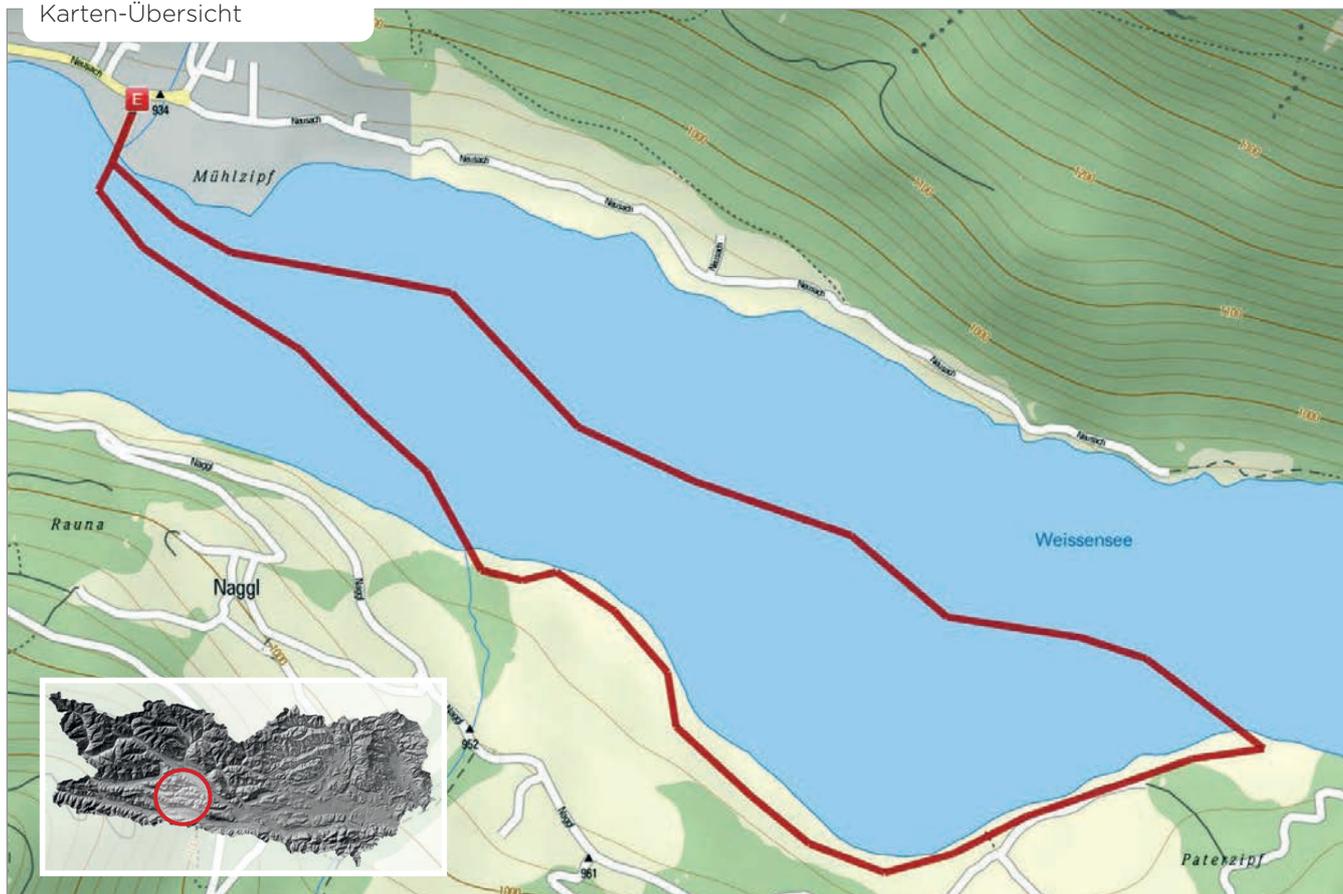


Robert Röbl,
Naturparkranger



Petra Kranabether,
Naturparkrangerin
„Nur was ich kenne in der
Natur kann ich verstehen und
nur was ich verstehe kann ich
schützen“

Karten-Übersicht



Bad Kleinkirchheim

EIN TAG IN DER WILDNIS

Erlebnistour im UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge. Einen Tag lang auf sich alleine gestellt sein und die Eindrücke der Natur unbeeinflusst wahrnehmen – das gelingt mit einem Biosphärenpark-Ranger, der so manch interessantes über das Leben in der Natur zu erzählen weiß. An diesem Tag erlebt man die Natur in den Nockbergen auf eine ganz besondere Art und Weise.



Feuerstelle | © Jonathan Sandrieser

Wochentag:	Dienstag (5. Juli – 6. September 2022)
Ausgangspunkt:	Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald
Startzeit Dauer:	10 Uhr 7 – 8 Stunden
Preis:	€ 46,- / Teilnehmer Kinder ab 10 Jahren nur in Begleitung der Eltern Kinder ab 16 alleine
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Tipps & Tricks von einem Biosphärenpark-Ranger zum Leben in der Natur • Errichten einer Feuerstelle und Feuer entzünden ohne Feuerzeug • Zubereitung des selbstgefangenen Fisches und braten am offenen Feuer
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 15 Uhr am Vortag
 Millstätter See – Bad Kleinkirchheim –
 Nockberge Tourismusmanagement GmbH
 Standort: Bad Kleinkirchheim
 +43 (0)4240 / 8212
 info@badkleinkirchheim.at
 www.badkleinkirchheim.at


www.nockmobil.at

Auf sich alleine gestellt in der Natur überleben – klingt spannend? Ist es auch. Denn nach diesem Tag voller abenteuerlicher Eindrücke wird die Verbundenheit mit der Natur wieder spürbar. Ein Biosphärenpark-Ranger gibt Tipps & Tricks wie man sich in der Natur verhält, Essbares findet und auch den richtigen Weg findet. Die Wanderung führt durch einen Wald bis zu einem Teich. Dort zeigt der Ranger den angehenden Wildnis-Experten, wie man sich auf einfache Art einen Fisch angelt. Ist dies geschafft, geht es ans Feuer machen, damit der selbstgefangene Fisch gleich gegrillt werden kann. Beim gemeinsamen Essen rund um das wärmende Feuer redet und scherzt es sich plötzlich ganz leicht. Dieses Erlebnis schafft Sonnen-schein-Momente der ganz besonderen Art.

mit dem Nockmobil ganz einfach unter der Telefonnummer +43 123 / 500 444 24. Ihr Zielhaltepunkt heißt NM 487 – St. Oswald Biosphärenparkbahn Brunnach. Nähere Informationen zum Nockmobil finden Sie unter www.nockmobil.at

Besondere Hinweise:

Mitzubringen sind festes Schuhwerk, Regenbekleidung (Regenjacke und Regenhose), ein eigenes Messer (sofern vorhanden), ein kleiner Rucksack für Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen.

Guide | Betreuung:

Elias Umundum



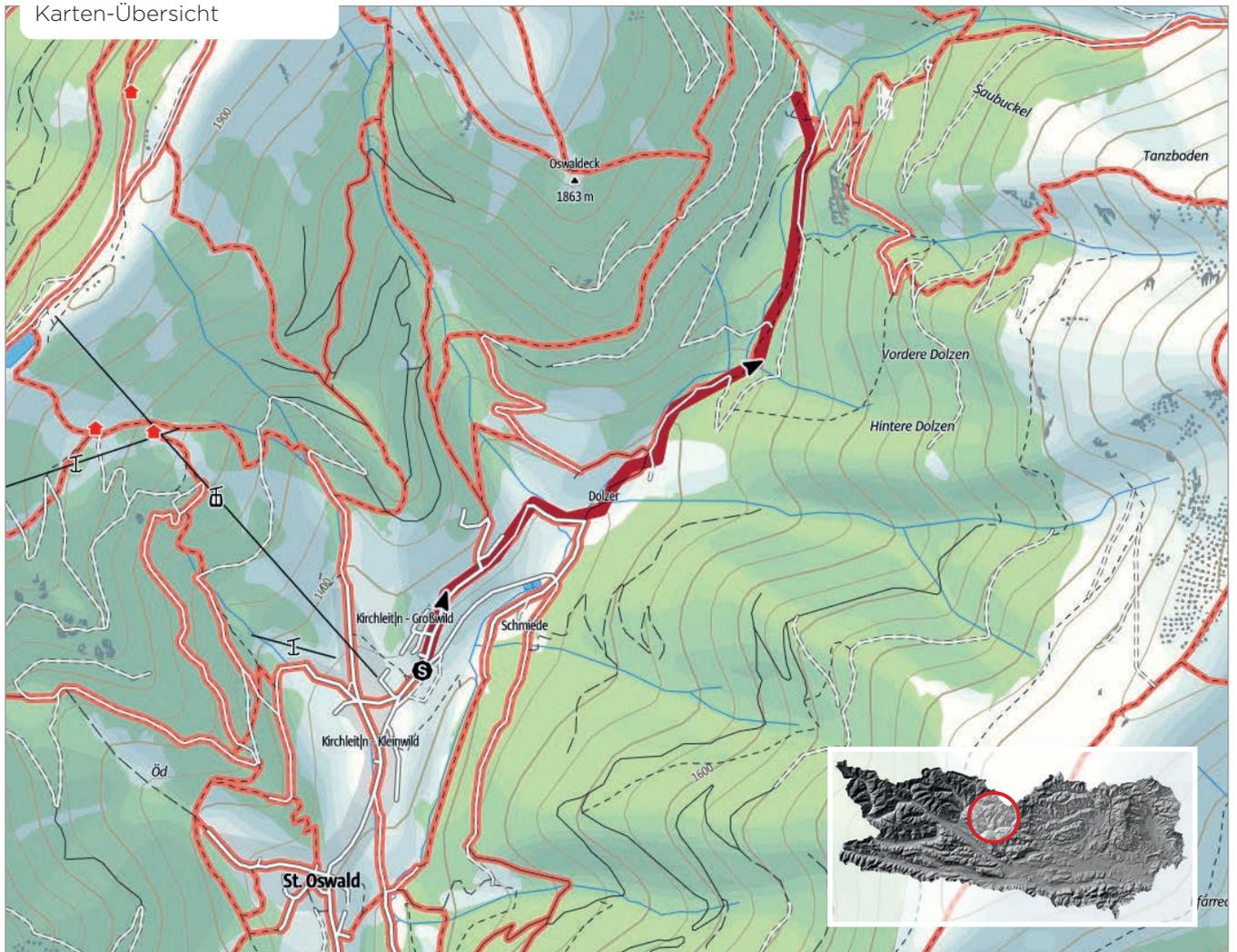
Anreisetipp:

Gönnen Sie auch Ihrem Auto einen Urlaubstag und reisen Sie bequem und stressfrei mit dem Nockmobil an. In der Region Millstätter See–Bad Kleinkirchheim–Nockberge finden Sie über 600 Haltepunkte. Buchen Sie Ihre Fahrt



„Abseits der geplanten Wege erlebt man die richtigen Abenteuer. Ich wünsche allen viel Spaß beim Erweitern der persönlichen Komfortzone!“

Karten-Übersicht



Nockberge

WANDERN UND BADEN IM BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE

Genießen Sie eine herrliche Wanderung durch die malerische Welt des UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge – danach wartet auf Sie ein exklusives Erlebnis: Entspannung im uralten Karlbad, dem ältesten Bauern-Heilbad Österreichs. Während Sie das dampfende Quellwasser wärmt, kann Ihre Seele bei einem unvergesslichen Panoramablick auf die Bergwelt genussvoll baumeln.



Das Karlbad – Genuss pur! | © dreiD.at

Wochentag:	Donnerstag (7. Juli – 8. September 2022)
Ausgangspunkt:	Biosphärenparkverwaltung Ebene Reichenau
Startzeit Dauer:	7 - 14 Uhr 7 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 59,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung • Baden im Karlbad (exklusiv für Gäste des Natur Aktiv Tagesprogrammes) • Mittagessen im Karlbad • Badesachen mitbringen (diese können dann vor der Wanderung im Karlbad abgegeben werden)
Führung in folgenden Sprachen	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 15 Uhr am Vortag
Biosphärenparkverwaltung Nockberge
9565 Ebene Reichenau 117
+43 4275 / 665
nockberge@ktn.gv.at

Ein Ausflug in den UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge verspricht malerische Momente in einer unverfälschten Naturidylle. Zwischen den sanften Hügelkuppen wandern Sie in Begleitung eines Biosphärenpark-Rangers gemütlich aufwärts bis zum Gipfel der Eisentalhöhe. Oben angekommen, erwartet Sie ein atemberaubender Panoramablick über die Bergwelt des sonnigen Südens. Beflügelt von diesen Eindrücken geht es weiter in Richtung Karlbath, dem ältesten Bauern-Heilbad Österreichs. Hier erwartet Sie bereits der Bademeister und wenige Augenblicke später können Sie schon ein wohltuendes Bad im urig gemauerten Baderaum im dampfenden Holztrog genießen. Das schwefel- und eisenhaltige Wasser verspricht dabei eine gesunde Wirkung für Körper und Geist. Als kulinarischer Abschluss wird anschließend ein hausgemachter Nudelteller aufgetischt, womit der Tag genussvoll ausklingen kann.

Besondere Hinweise:

Leichte Wanderung – Wanderschuhe erforderlich
 Hand- oder Badetuch mitbringen
 Wetterfeste Kleidung – Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt

Guide | Betreuung:

Biosphärenpark-Ranger Stefan Schmölzer



„Junge Leute für die Natur zu motivieren ist meine Spezialität.“

Karten-Übersicht



Nockberge

SONNENAUFANGSWANDERUNG AM FALKERT

Am Gipfel eines Berges zu stehen, wenn die Sonne die umliegende Bergwelt in ein golden schimmerndes Licht taucht, das lässt jeden Wanderer innehalten. Lassen auch Sie sich bei diesem Erlebnis die Seele wärmen und beobachten Sie mit etwas Glück auch die heimische Tierwelt.


 SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT


Sonnenaufgang Falkert | © Sam Strauss

Wochentag:	Mittwoch (13. Juli – 7. September 2022)
Ausgangspunkt:	Parkplatz Nocksport Huber am Falkert
Startzeit Dauer:	4 Uhr (Juli), 4:30 (August) bzw. 5 Uhr (September) bis ca. 9 Uhr bzw. 10 Uhr 4 Stunden, inklusive Sennerfrühstück in der Halterhütte, reine Gehzeit ca. 2 Stunden
Preis:	Erwachsene und Kinder: € 29,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Sonnenaufgangswanderung auf den Falkert • Wildbeobachtung • Sennerfrühstück mit „Frigga“ auf der Halterhütte
Führung in folgenden Sprachen	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 15 Uhr am Vortag
Biosphärenparkverwaltung Nockberge
9565 Ebene Reichenau 117
+43 4275 / 665
nockberge@ktn.gv.at

Machen Sie sich im Morgengrauen auf zu einer herrlichen Sonnenaufgangswanderung auf den Gipfel des Falkert in den sanft hügeligen Nockbergen. Verweilen Sie dort einige Minuten, bevor die Sonne ihre ersten, wärmenden Strahlen über die Bergwelt aussendet und sie in ein venezianisch anmutendes Licht taucht. Sitzen Sie in der ersten Reihe, wenn die Welt rund um Sie herum erwacht. Die Vögel stimmen ihren lieblichen Morgengesang an und das eher scheue Rotwild zieht sich in den schützenden Wald zurück. Mit etwas Glück erspähen Sie das ein oder andere Murmeltier, das sich gemächlich aus seiner Höhle wagt, um den neuen Tag zu begrüßen. Durch das Sonntagstal geht es für Sie wieder bergab an den glitzernden Falkertsee, wo Sie in der Almhütte ein originales Sennerfrühstück erwartet. Herzhafte Köstlichkeiten aus der Region wie die Kärntner Frigga oder der Kärntner Reindling werden für Sie aufgetischt. Genießen Sie die Stimmungen rund um den See und verweilen Sie noch etwas.

Besondere Hinweise:

Mitzunehmen sind: warme und wetterfeste Kleidung, Taschen oder Stirnlampe, Sitzunterlage. Bei Gewitter entfällt die Wanderung.

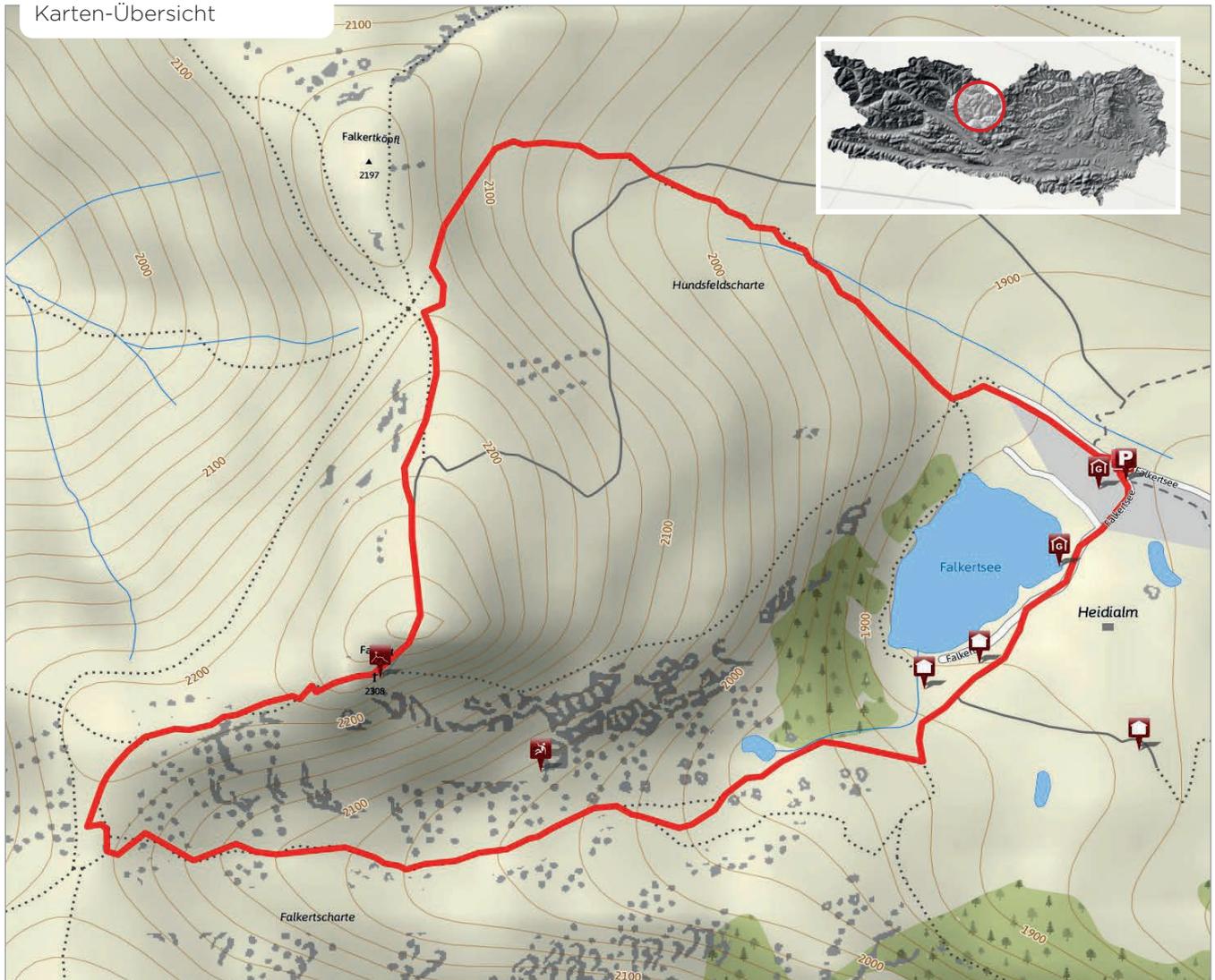
Guide | Betreuung:

Biosphärenpark-Ranger Markus Böheim



„Besondere Momente erlebt man halt „nur“ wenn man am Morgen früh aufsteht :)!“

Karten-Übersicht



Villach – Faaker See – Ossiacher See

KANUTOUR IN DIE SCHÜTT

Sehen Sie den Süden des Dobratsch aus einer ganz neuen Perspektive vom Wasser aus. Erleben Sie die „Wilde“, wie der Gailfluss genannt wird, eingebettet zwischen dem Dobratsch und dem auslaufenden Karnischen Höhenzug mit dem Kanu. Stärken Sie sich nach dem Paddeln in Lisi's Almwirtschaft. Speziell auch im Herbst genießen Sie den Indian-Summer mit den bunten Wäldern vom Wasser aus.

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT

Kanutour in die Schütt | © Michael Stabentheiner

Wochentag:	Montag (20. Juni – 31. Oktober 2022) Dienstag (21. Juni – 13. September 2022)
Ausgangspunkt:	Nötsch – Parkplatz Badebucht gegenüber Ortseinfahrt Nötsch (von Villach kommend) an der B111
Startzeit Dauer:	montags 9 – 13 Uhr dienstags 15:45 – 20 Uhr ca. 3 – 4 Stunden (Dauer kann je nach Gruppengröße sehr variieren)
Preis:	Erwachsene: € 55,- Kinder (7 – 15 Jahre): € 45,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Kanutour mit spezialisiertem Guide • Schwimmweste, Paddel • Personentransfer zwischen Ein- und Ausstieg • Optional mit Tour und Aufpreis buchbar: Lisi's Kanufahrerbrot mit Apfelsaft oder Most (€ 8,-) sowie Neoprenschuhverleih (€ 3,50)
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils am Vortag um 16 Uhr
 Kanupanzi Jürgen Steinbrenner
 9611 Nötsch im Gailtal 148
 +43 650 / 501 19 73
 info@kanupanzi.com
 www.buchung.kanupanzi.com

Am Fuße der mächtigen Südwand des Dobratsch führt Sie diese Kanutour entlang der Gail in die europaweit einzigartige Wildnislandschaft der Schütt. Ruhige Flussabschnitte wechseln dabei mit rascheren Strömungen, während Ihre Route unterhalb mächtiger Felswände verläuft, die 1.600 Meter hoch in den blauen Sommerhimmel ragen. Ein erfahrener Guide gibt Ihnen vorab eine ausführliche Einweisung und begleitet Sie natürlich auch auf dem Wasser. Vorerst paddeln Sie ganz gelassen am ruhigen Wasser entlang. Genießen Sie dabei die wilde Naturlandschaft, welche sanft am Ufer vorbeizieht. Flußabwärts wird die Fahrt schneller und beflügelt vom rauschenden Wasser, kommen Sie schließlich freudestrahlend am Ausstieg an der Nepomukbrücke an. Lassen Sie das spritzige Abenteuer bei einem Kanufahrerbrot oder à la carte in Lisi's Almwirtschaft ausklingen.

Besondere Hinweise:

Mitzubringen: Freizeitkleidung/Schuhe, die nass werden dürfen, Wechselkleidung/Handtuch/Schuhe für wasserfeste Tonne zum Mitnehmen (sollten keine entsprechenden Schuhe fürs Wasser

vorhanden sein, bitte Schuhgröße bei der Anmeldung tags zuvor mit angeben), Brillenträger bitte Brillenband mitbringen, Kontaktlinsenträger bitte Tageslinsen verwenden, für Verlust optischer Hilfsmittel ist jeder selbst verantwortlich. Nur für Schwimmer buchbar.

Wichtig: bei Anmeldung bitte eine Telefonnummer hinterlassen, um kurzfristige Änderungen wegen Wetter- oder Wasserstandsschwankungen mitteilen zu können. Bei schlechten Rahmenbedingungen (Sturm, Hochwasser, ...) kann die Tour vom Veranstalter abgesagt werden.

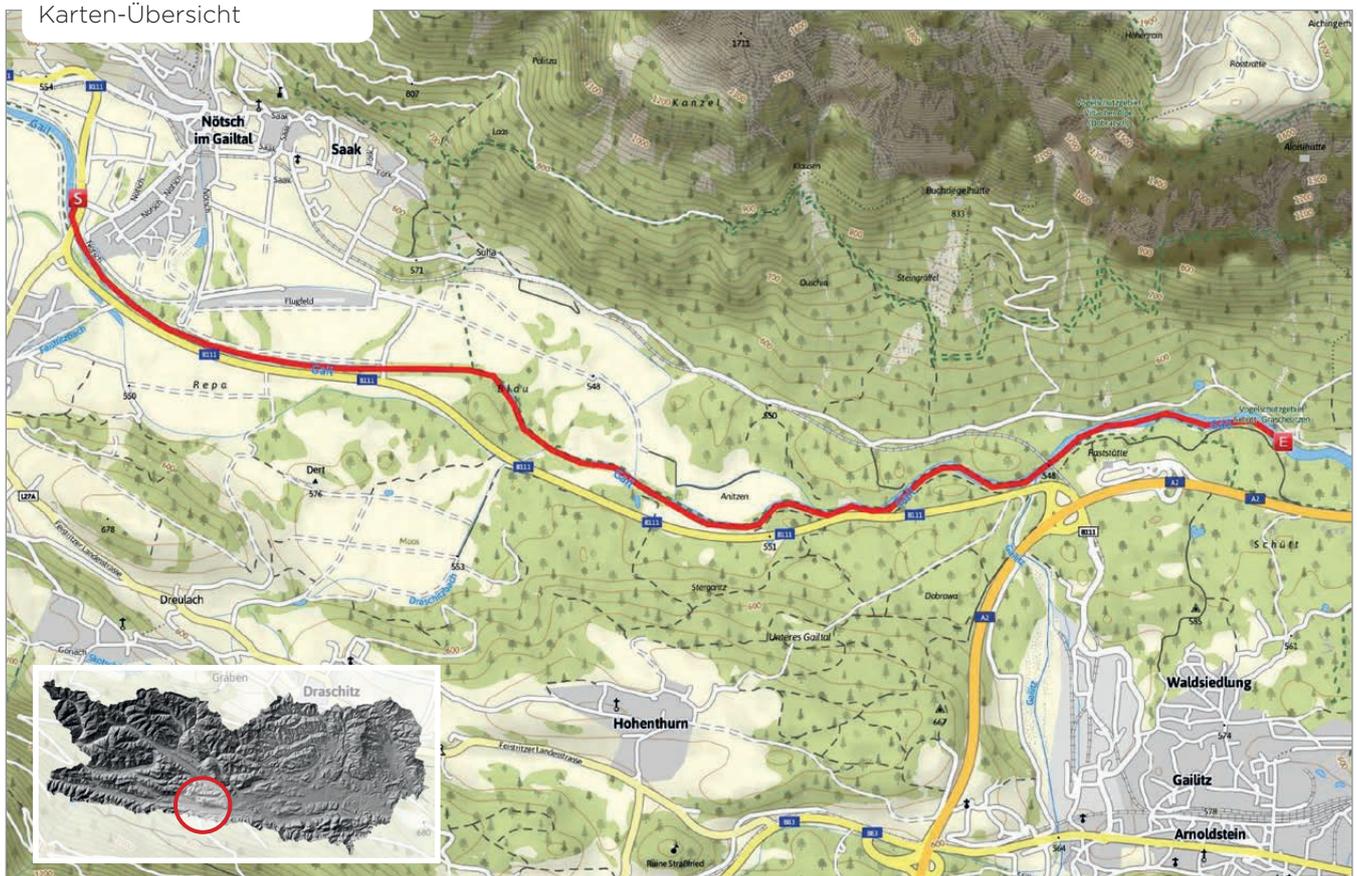
Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen spezialisierten und geprüften Kanu-Guide.



Jürgen Steinbrenner:
„Mir macht es Spaß meinen Gästen Naturerlebnisse zu vermitteln und sie davon zu überzeugen wiederzukommen.“

Karten-Übersicht



Villach – Faaker See – Ossiacher See

KULTOURPICKNICK IM GESCHICHTSTRÄCHTIGEN NÖTSCH IM GAILTAL

Der Naturpark Dobratsch, das Juwel inmitten von Kärnten, besticht nicht nur durch seine artenreiche Natur, seine besonderen Lebensräume oder die grandiosen Aussichten vom Dobratschgipfel hinunter in die Kärntner Täler. Der Naturpark hat neben diesen Besonderheiten auch eine geschichtsträchtige, kulturelle Entwicklung, die noch heute gelebt wird. Begleiten Sie uns bei dieser gemütlichen Wanderung durch Nötsch im Gailtal, vorbei an alten Mühlen, Schlössern und Schmieden und erfahren Sie fast Vergessenes bei einem Picknick, bei dem Sie selbst bestimmen können, was auf den Tisch bzw. die Decke kommt. Abschließend rundet eine Führung durch das Museum des Nötscher Kreises diese stimmige Wanderung ab. Kultur inmitten von Natur ist die Devise bei dieser Wanderung.


 SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT


KulTourpicknick | © Verein Naturpark Dobratsch

Wochentag:	Mittwoch (6. Juli – 7. September 2022)
Ausgangspunkt:	Restaurant „Zum Nont“ Fam. Marko, Nötsch im Gailtal
Startzeit Dauer:	9 – 13 Uhr ca. 4 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 30,- Kinder bis 14 Jahre: 15,- (Kinder müssen in Begleitung eines Erwachsenen sein)
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung durch spezialisierten Guide • Verleih von Picknickrucksäcken • Verkostung einer Spezialität des Naturpark-Partnerbetriebes inkl. 1 Getränk, Besichtigung der Bäckerei Wiegele • Eintritt und Führung durch das Museum des Nötscher Kreises
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils Dienstag 12 Uhr
 Tourismusinformation Villach Stadt
 +43 4242 / 3 999 3
 tourismus.stadt@visitvillach.info

Unsere Picknicktour führt uns zunächst zur Naturpark-Bäckerei Wiegele, wo wir spannende Einblicke in fast vergessene Brotbacktraditionen erhalten und unseren Picknickrucksack auch noch mit feinen Köstlichkeiten befüllen können. Auf der Sonnenterrasse des Schlosses Wasserleonburg oberhalb von Nötsch lassen sich diese bei einem Getränk und spannenden Schlossgeschichten bei malerischer Kulisse genießen. Am Rückweg reisen wir durch 3.500 Jahre Metallgeschichte zum historischen Dorfzentrum Saak mit dem Museum „Alte Schmiede“, wo es den größten Keltenfund des Ostalpenraumes zu bestaunen gibt. Eine Führung durch das Museum des Nötscher Kreises rundet das Programm ab.

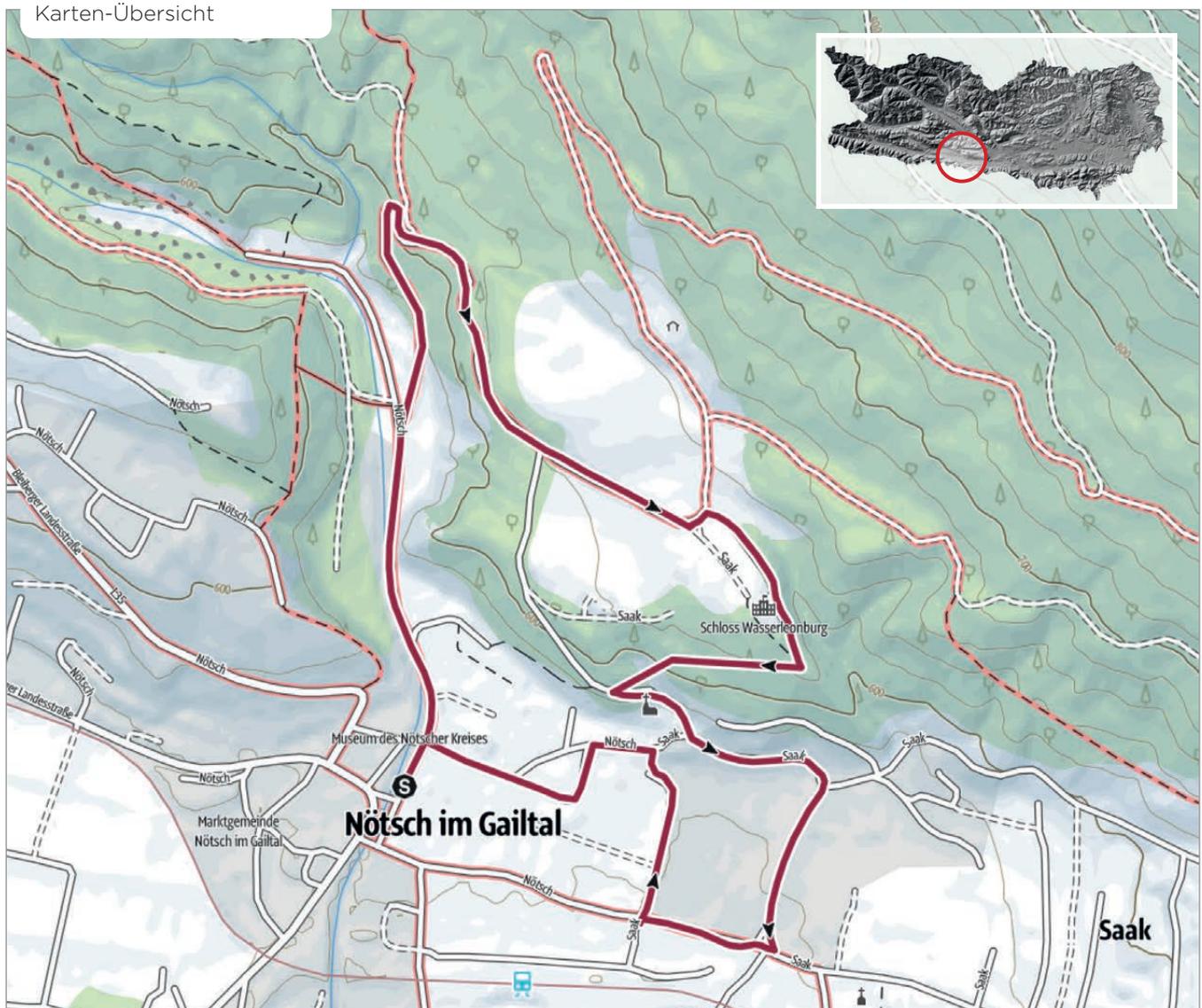
Besondere Hinweise:

Gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung.

Guide | Betreuung:

Bei dem Kultourpicknick werden Sie von einem spezialisierten Natur-Aktiv-Guide begleitet.

Karten-Übersicht



Katschberg – Rennweg (Pöllatal)

FISCHEN & WANDERN IM PÖLLATAL

Fahrt mit der TschuTschu Bahn und Wanderung zur Kochlöffelhütte mit anschließendem Fischen. Der gefangene Fisch wird bei der Kochlöffelhütte zubereitet und zum Mittagessen serviert. Nachdem wir unseren Fang genossen haben, wandern wir entlang des Bacherlebnisweges zurück zum Ausgangspunkt.



Fischen im Pöllatal | © Katschberg

Wochentag:	Dienstag (5. Juli – 11. Oktober 2022)
Ausgangspunkt:	P1 Parkplatz Pöllatal
Startzeit Dauer:	9:45 – 15 Uhr 5 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 35,- Kinder: € 25,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Tschu-Tschu-Bahn-Fahrt zum Fischteich • Leihequipment fürs Fischen • Zubereitung des Fisches auf der Kochlöffelhütte zum Mittagessen • Wanderung mit einem Guide zurück über den Bacherlebnisweg
Führung in folgenden Sprachen	 

Anmeldung | Buchung:

bis spätestens 14 Uhr am Vortag
 Tourismusbüro Katschberg
 Katschberghöhe 30
 9863 Rennweg am Katschberg
 +43 4734 / 630
 urlaub@katschberg.at

Mit der Tschu-Tschu Bahn geht es vom Parkplatz P1 im vorderen Pöllatal zum Angeln am Fischteich. Der gefangene Fisch wird bei der Kochlöffelhütte zubereitet. Nachdem wir unseren Fang genossen haben, wandern wir entlang des Bacherlebnisweges zurück zum Ausgangspunkt. Auf dieser kleinen Wanderung entlang des Lieser-Flusses erklären 9 Schautafeln den Lebensraum Pöllatal. Die Tafeln und zahlreiche Rastmöglichkeit entlang des Flusses laden zum Beobachten, Lauschen und entdecken ein. Für Kinder gibt es auf jeder Schautafel eine Rätsel- bzw. Spielaufgabe.

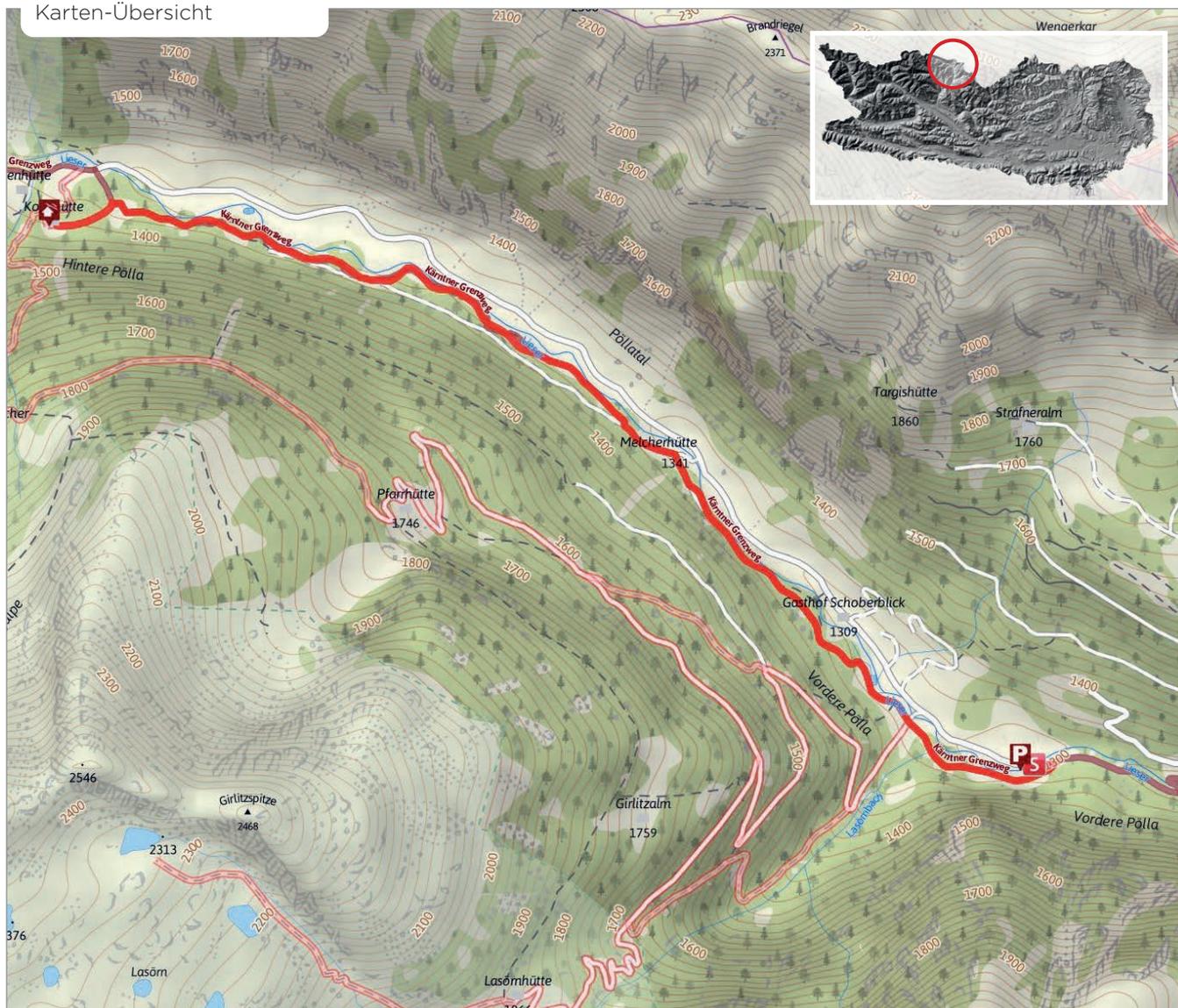
Besondere Hinweise:
Handtuch mitnehmen

Guide | Betreuung:
Sport- und Skischule Krabath



Gottfried Krabath:
„Es ist etwas ganz Besonderes, den Gästen diese wunderschöne Naturlandschaft näher zu bringen. Das Pöllatal ist im Sommer und im Winter immer einen Ausflug wert!“

Karten-Übersicht



Tourismusregion Mittelkärnten

ERWACHEN IM HÖRFELD-MOOR

Ein unvergessliches Naturerlebnis erwartet Sie bei einem Besuch im sagenumwobenen Hörfeld-Moor. Das fröhliche Vogelgezwitscher von über 125 Arten sowie unzählige, farbenfrohe Schmetterlinge, die einem um die Nase flattern, sorgen für einzigartige Momente in diesem unverfälschten Naturschutzgebiet.


 SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT


Hörfeld-Moor | © Tourismusregion Mittelkärnten

Wochentag:	Dienstag (5. Juli – 9. August 2022)
Ausgangspunkt:	Emmi Antes Steg (zwischen Mühlen und Hüttenberg)
Startzeit Dauer:	7 - 12 Uhr 5 Stunden
Preis:	Erwachsene € 40,- Kinder (6 - 12 Jahre) € 10,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Naturerlebnis Wanderung • 1 Kärntner Frühstück im Moor (Reindling, Kaffee, Tee) • Genussjause mit regionalen Schmankerln
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

2 Tage vorher bis jeweils 10 Uhr
 Tourismusregion Mittelkärnten GmbH
 Unterer Platz 10,
 9300 St. Veit/Glan
 +43 4212 / 45 608
 office.tourismus@kaernten-mitte.at

Frühmorgens, wenn über dem Hörfeld-Moor noch ein seichter Nebelschleier liegt, erwartet Sie ein ortskundiger Führer bereits am Emmi Antes Steg. Nach einem köstlichen Frühstück inmitten der Naturkulisse beginnt Ihre Wanderung durch dieses beeindruckende Naturschutzgebiet. Das Hörfeld-Moor entstand in der letzten Eiszeit vor über 10.000 Jahren und stellt mit seiner Vielzahl an seltenen und gefährdeten Pflanzen- und Tierarten, eine Rarität von einzigartigen Naturschätzen dar. Auf über 140 Hektar sind mehr als 500 Schmetterlingsarten, 125 Vogelarten und 50 seltene Pflanzen beheimatet. Tauchen Sie ein in dieses unverwechselbare Naturidyll, lauschen Sie den fröhlichen Liedern der Vögel und verfolgen Sie mit leuchtenden Augen die vielen schillernden Schmetterlinge, die über dem Wasser zu tanzen scheinen. Als Highlight dieser Tour erwartet Sie eine Genussjause mit regionalen Schmankerln auf dem Aussichtsplattform hoch über dem Moor. Ihr Guide gibt Ihnen währenddessen mit seinen Erzählungen einen interessanten Einblick in das Leben der beheimateten Tier- und Pflanzenwelt, bevor Sie am späteren Vormittag wieder leise Abschied von diesem magischen Ort nehmen.

Besondere Hinweise:

Sonnenschutz, Sonnenbrille, Trinkflasche, gutes Schuhwerk, wetterfeste Ausrüstung, keine Wanderung bei Regen

Guide | Betreuung:

Kräuterpädagogin und Bergwanderführerin Gerda Offner-Kaller führt und betreut die Teilnehmer.



„Beim Wandern durch die Natur erhält man viel mehr, als man gesucht hat.“

Karten-Übersicht



Tourismusregion Mittelkärnten

VOM „KRAPPENBÄCK SIMALE“ ZUM „LIEGL AM HIEGL“

Hoch über dem Landschaftsschutzgebiet Längsee thront das Stift St. Georgen – im imposanten Innenhof startet die Wanderung. Entlang der Ostseite geht es in Richtung Wolschart-Wald bis zur Kirche Maria Wolschart. Dort angekommen, lauschen Sie der Sage des „Krapfenbäck Simale“, erzählt vom Stiftspfarrer DDr. Christian Stromberger. Nach dieser imposanten Geschichte und zurück von der Wanderung erwartet Sie eine Verkostung der besonderen Art im Familienbetrieb Liegl am Hiegl. Die Familie verarbeitet regionale Zutaten und veredelt die reiche Ernte ihrer eigenen Landwirtschaft.


 SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT


Elisabeth und Michael Warmuth © Liegl am Hiegl

Wochentag:	Donnerstag (2. und 9. Juni, 14. Juli, 22. September 2022)
Ausgangspunkt:	Stift St. Georgen am Längsee
Startzeit Dauer:	12:30 Uhr 7 Stunden
Preis:	Erwachsene € 40,- Kinder (6 – 12 Jahre) € 10,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Natur- und Kulturerlebniswanderung • Besichtigung Kirche Maria Wolschart • Slow Food Verkostung
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

2 Tage vorher bis jeweils 10 Uhr

 Tourismusregion Mittelkärnten GmbH
 Unterer Platz 10,
 9300 St. Veit/Glan
 +43 4212 / 45 608
 office.tourismus@kaernten-mitte.at

Im Innenhof des beeindruckenden Stiftes und ehemaligen Benediktinerinnenklosters St. Georgen begrüßt Sie Ihr Natur Aktiv Guideln. Nach einem inspirierenden Blick über das Landschaftsschutzgebiet und den idyllischen Längsee führt die Wanderung entlang der Ostseite des Längsees, in Richtung Wolschartwald, wo einst berühmte Räuber, die „Wolscharter Lötter“ hausten. Einer von ihnen, der „Krapfenbäck Simale“, war besonders bekannt und blieb auch aufgrund zahlreicher Anekdoten nachhaltig in Erinnerung.

Dass die Region rund um den Längsee auch kulinarisch so Einiges zu bieten hat, erfahren Sie im Anschluss bei einer Slow Food Verkostung im Gasthaus Liegl am Hiegl.

Besondere Hinweise:

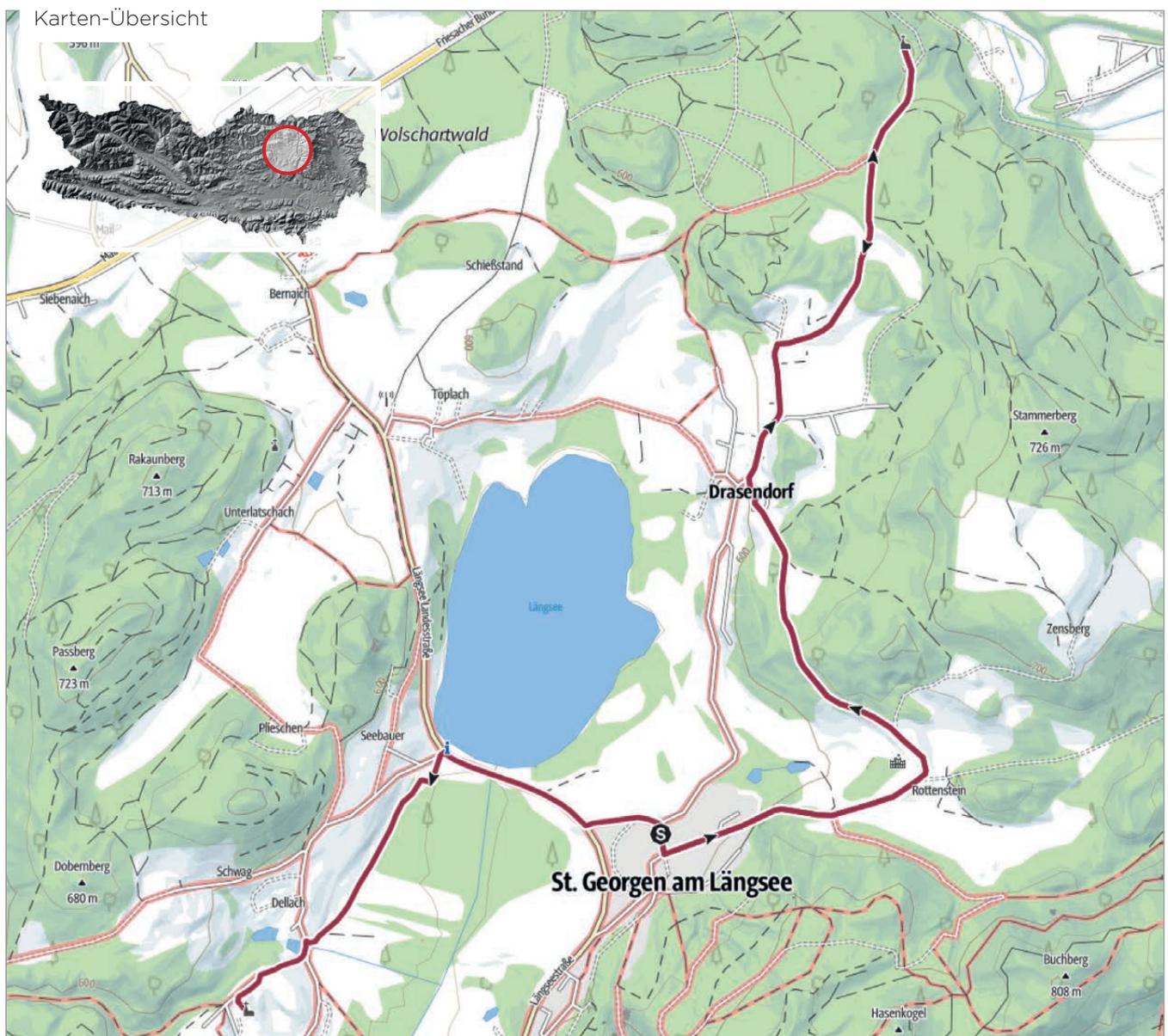
Sonnenschutz, Sonnenbrille, Trinkflasche, gutes Schuhwerk, wetterfeste Ausrüstung, keine Wanderung bei Regen

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen Natur Aktiv Guideln/BergwanderführerIn



„Nur wer in der Natur unterwegs ist, kann die Welt als Ganzes sehen.“



Tourismusregion Mittelkärnten

...AUF DEN SPUREN VON ALPENBOCK UND RUSSISCHEM BÄR – RAD-ERLEBNIS-TOUR

Das Europaschutzgebietszentrum „Mannsberg-Boden“ in der Gemeinde Kappel/Krappfeld ist mit 683 Hektar das größte zusammenhängende Schutzgebiet außerhalb der hochalpinen Zone in Kärnten. Im Gebiet kommen 19 geschützte Orchideen ebenso vor wie europaweit seltene Buchenwald-Lebensräume. Mit dem Alpenbockkäfer und der Schmetterlingsart Russischer Bär findet man zwei Tierarten, deren Erhalt von größtem Interesse ist. Mannsberg-Boden ist ein österreichweit einzigartiges Projekt mit dem Ziel, Menschen für die schützenswerte Natur zu sensibilisieren, Verantwortung dafür und Biodiversität zu stärken, seltene Tier- und Pflanzenarten wiederanzusiedeln, sowie naturschutzfachlich wertvolle Flächen zu erhalten und zu nutzen.



SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT



MannsbergBoden | ©Michael Stabentheiner, Region Mittelkärnten

Termine:	Freitag (27. Mai, 17. Juni, 16. September, 7. Oktober 2022)
Ausgangspunkt:	Bahnhof Treibach/Althofen – E-Bike von Vorteil
Startzeit Dauer:	10 Uhr Dauer 6 – 6,5 Stunden Ankunft Althofen 16 – 16:30 Uhr
Preis:	Erwachsene € 75,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Radtour von 10 bis 16 Uhr ca. • Besichtigung Europaschutzgebietszentrum Mannsberg-Boden • Slow Food Jause • Kleines Giveaway • Besichtigung der Krappfelder Eismanufaktur • Eisverkostung
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

2 Tage vorher bis jeweils 10 Uhr

Tourismusregion Mittelkärnten GmbH
 Unterer Platz 10,
 9300 St. Veit/Glan
 +43 4212 / 45 608
 office.tourismus@kaernten-mitte.at

Sie fahren mit den E-Bikes (geübte Radfahrer mit dem normalen Bike) unter Führung von Carmen Delsnig durch die wunderschöne Landschaft zum Europaschutzgebietszentrum Mannsberg-Boden. Der „Ramschießlhof in Unterstein“ ist das Ziel. Der Besitzer und Initiator des Schutzgebietes, Herr Hannes Löschenkohl, führt Sie mit Begeisterung und großen naturwissenschaftlichen Kenntnissen durch den Hof. Sie besichtigen das gesamte Zentrum und dessen Möglichkeiten, die angelegten Biotope und Hochbeetanlagen mit Heil- und Küchenkräutern und erfahren wesentliche Zusammenhänge von Natur- Leben und Landwirtschaft.

Besondere Hinweise:

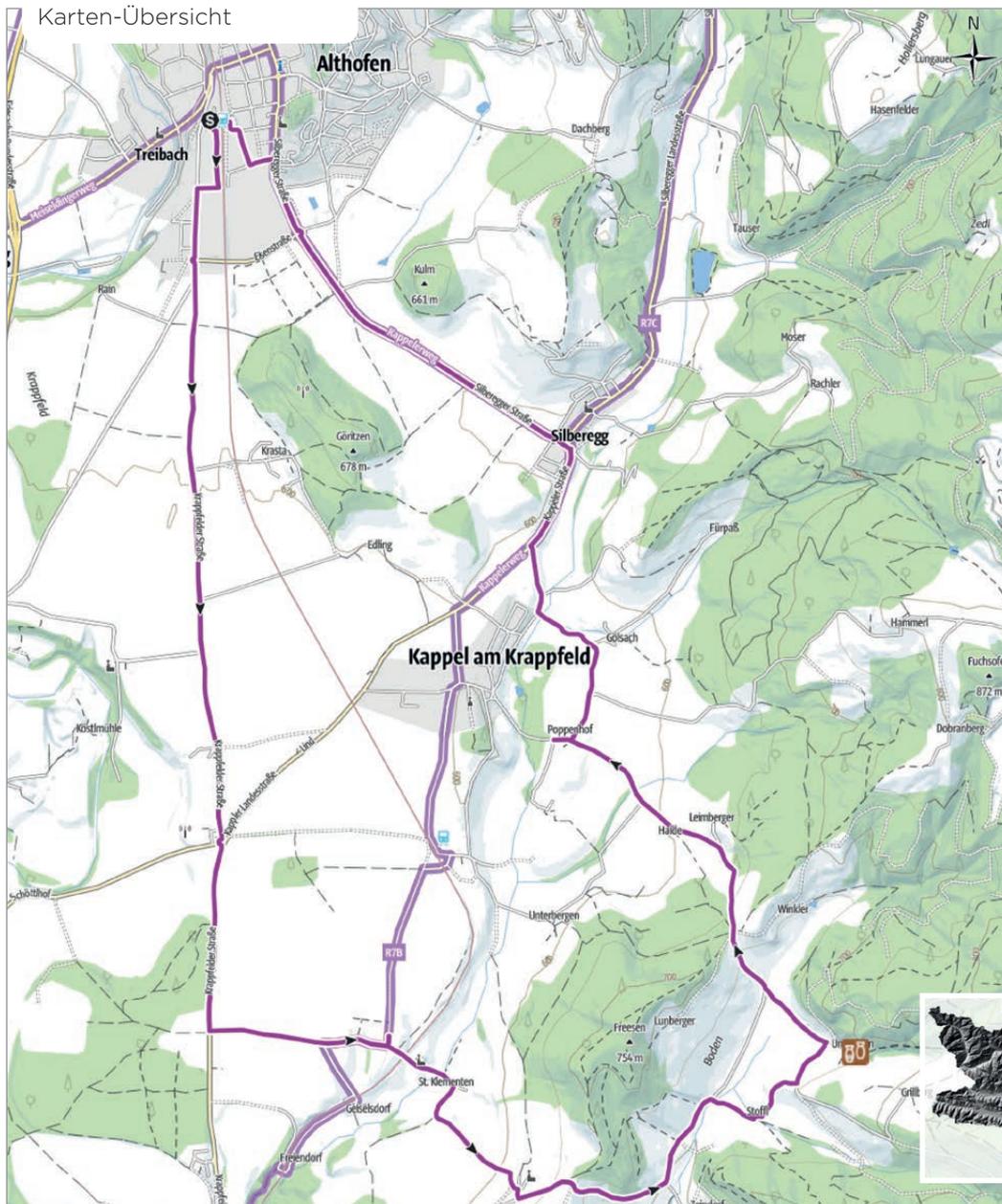
Sonnenschutz, Sonnenbrille, Trinkflasche, gutes Schuhwerk, wetterfeste Ausrüstung, keine Tour bei Regen!

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch Frau Magister Carmen Delsnig, Historikerin & Staatlich geprüfte Fremdenführerin (Austria Guide – Fahrrad Guide)



„Bei jeder Tourplanung bin ich immer wieder erstaunt, wie viele schöne Plätze es bei uns zu entdecken gibt. Ohne meine geführten Radtouren wäre mir selbst vieles unbekannt geblieben. Ganz abgesehen vom gemeinschaftlichen Radeln und der besonderen Energie, die sich unter den Teilnehmer/innen entwickelt.“



Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten

IN DEN TIEFEN DER PETZEN: KANUFAHRT IM BERGWERK

Das Bergwerk an der österreichisch-slowenischen Grenze erzählt fast Vergessenes aus alten Zeiten. Ein echter Knappe begleitet Sie in die Tiefen der Unterwelt im Berg und lässt Sie im gefluteten Stollen mit dem eigenen Kanu auf Entdeckungsreise gehen. Ein unvergesslicher Tag, der in die Welt der Bergwerksleute entführt und sichtbar macht, wie eng die Geschichten in dieser Grenzregion miteinander verwoben sind.


 SCHUTZGEBIETS-
 GEPRÜFT


Kanufahrt | © Rudnik Mezica

Wochentag:	Donnerstag (5. Mai – 24. November 2022)
Ausgangspunkt:	Bergbaumuseum Podzemlje Pece in Mežica
Startzeit Dauer:	11 – 15 Uhr ca. 4 Stunden
Preis:	€ 50,- ab 1,50 m Reisepass
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Kanufahrt inkl. Leihhausrüstung • Fahrt mit dem Knappenzug ins Bergwerk • slowenische Knappenjause im Bergwerk
Führung in folgenden Sprachen	 

Anmeldung | Buchung:

bis spätestens 16 Uhr am Vortag
 Tourismusinfo-Zentrum Seelach
 Schulstraße 10
 9122 St. Kanzian am Klopeiner See
 +43 4239 / 2222-0
 info@klopeinersee.at

Gleich hinter der Grenze zu Slowenien steht das alte Bergwerk von Mezica, wo das Abenteuer beginnt. Drinnen fassen die Gäste zuerst die Ausrüstung wie Helm, Grubenlampe und Knappenmantel aus. Der originale Knappenzug bringt die Gruppe in die Tiefen der Unterwelt im Petzen-Berg. Guide Marko begleitet Etage für Etage hinunter bis zu den gefluteten Stollen, wo die Entdeckungsreise per Kanu erst richtig beginnt. Man erfährt vieles über die Geschichte aber auch Geschichten der Bergwerksleute, die hier seit Jahrhunderten gearbeitet haben und meterhohe Kavernen in den Fels gehauen haben. Nach der Entdeckungstour darf eine originale Knappenjause in einem der ehemaligen Aufenthaltsräume im Berginneren nicht fehlen.

Besondere Hinweise:

Schwierigkeit: mittelschwer
Ausrüstung: sportliche, warme Bekleidung, Turn-/Trekkingsschuhe (Reservekleidung)
Leihhausrüstung: Helm mit Stirnlampe, Schmutzweste, Neoprenanzug, Kanu
Minimale Teilnehmerzahl: 4
Maximale Teilnehmerzahl: 8
Reisepass nicht vergessen!
Ab 14 Jahren geeignet
Mindestgröße: 1,50 m

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch Marko Kuzman, einem ehemaligem Knappen und Geopark-Ranger.



„Die tiefsten Stollen befinden sich 600 Meter unter Tag und wurden geflutet. Das Wasser hat dort zwischen acht und zehn Grad und ist an manchen Stellen bis zu 190 Meter tief. Ein spannendes Abenteuer für jedermann!“



Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten

EXPEDITION SABLATNIGMOOR: MIT DEM PROFESSOR AUF TOUR

Frühmorgens, wenn die Natur gerade erst erwacht, ist die beste Zeit zum Beobachten: Professor Dr. Schneditz nimmt Sie mit auf eine Reise durch das Natur- und Europaschutzgebiets Sablatnigmoor.

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT



Sablatnig Moor | © Franz Gerdl

Wochentag:	Dienstag (3. Mai - 27. September 2022)
Ausgangspunkt:	Parkplatz bei der Buschenschenke Kordesch, Hof 4, 9141 Eberndorf
Startzeit Dauer:	6:45 Uhr – 11 Uhr ca. 4 Stunden, davon ca. 2 Stunden Gehzeit
Preis:	Erwachsene: € 17,- Kinder (bis 14 Jahre): € 12,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none">• Geführte Tour durchs Moor und Besuch der Tomar-Keusche• Regionale Südkärntner Jause in der Buschenschenke Kordesch (mit 1 Getränk)
Führung in folgenden Sprachen	



Anmeldung | Buchung:

bis jeweils Montag 16 Uhr
Tourismusinfo-Zentrum Seelach
Schulstraße 10
9122 St. Kanzian am Klopeiner See
+43 4239 / 2222-0
info@klopeinersee.at

Professor Schneditz ist der Hüter des Sablatnigmoors. Keiner kennt die Lebewesen, Pflanzen und Geschichten rund ums Moor besser als er. Wenn frühmorgens noch alles ruhig ist, ist die beste Zeit zum Beobachten. Von der alten Tomar-Keusche aus startet die Erkundungstour. Die Geräusche im Moor und das weiche Licht der Morgensonne sind die Zutaten für einen außergewöhnlichen Tagesbeginn. Nach etwa zwei Stunden im Moor geht's in die Buschenschenke Kordesch, wo Bauernspezialitäten aus der Region – wie etwa die typische Jauntaler Salami – auf die hungrigen Forscher warten.

Guide | Betreuung:

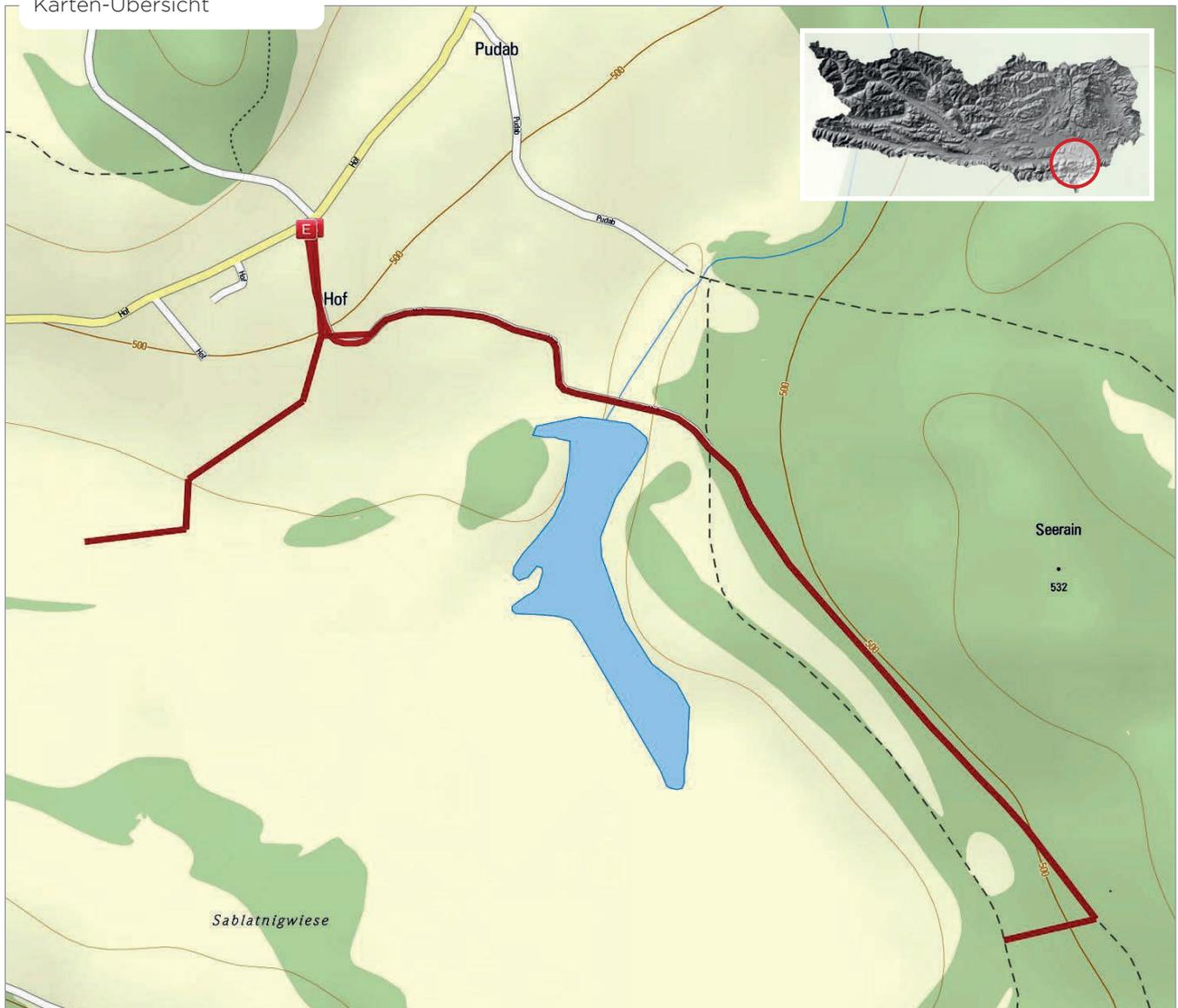
Die Führung erfolgt durch einen spezialisierten Naturerlebnis-Guide.



Dr. Thomas Schneditz:

„Das Schutzgebiet ist berühmt für seinen Orchideenreichtum und ein bedeutendes Vogelschutzgebiet. Bemerkenswert ist auch die Vielfalt an Reptilien – wie der während der Laichzeit himmelblau gefärbte Balkan-Moorfrosch!“

Karten-Übersicht



Magische Momente in Kärntens ausgezeichneter Natur

MAGISCHE MOMENTE IM WINTER

Auch im Winter 2022/23 erwarten einen in Kärnten Naturerlebnisse der besonderen Art. Hier darf man sich zwischen verschneiten Bergspitzen und unberührten Winterlandschaften wieder als Teil der Natur erfahren. Einzigartige Wildtierbeobachtungen, kulinarische Schneeschuhtouren und nächtliche Winterwanderungen führen in ausgesuchte Naturparadiese Kärntens und bieten Magische Momente, die die Sinne weiten.



Südliche Sonnenaufgänge | © Michael Stabentheiner

Pssst ... schon gehört?

Der Winter in Kärnten wird wieder magisch

Am wärmenden Lagerfeuer dem knisternden Holz lauschen, während über einem der südliche Sternenhimmel funkelt. Mit dem Biosphärenpark-Ranger gemeinsam zur Rotwildfütterung aufbrechen, um einzigartige Blicke auf die scheuen Waldbewohner zu erhaschen. Im Schein des

Mondes den Aufstieg zur uralten Almhütte wagen, wo der Tisch bereits reich gedeckt ist mit regionalen Köstlichkeiten. Das und noch viel mehr erwartet Sie in Kärnten, wo magische Wintermomente in der naturbelassenen Landschaft zum Entdecken einladen.



Umfrage zum Urlaubsland Österreich

Feedback geben
und gewinnen!
tmona.at/39ty

T-MONA
Tourismus-Monitor Austria



Bahnhof-Shuttle Kärnten

Sie reisen mit der Bahn? Kein Problem, unsere Shuttles bringen Sie von zahlreichen Bahnhöfen in Kärnten direkt zu rund 6.000 Unterkünften oder zu einem der rund 300 Ausflugsziele in Kärnten.

www.bahnhofshuttlekaernten.at, www.oebb.at, www.bahn.de

Urlaubsinformation Kärnten

Tel.: +43 463 / 3000

E-Mail: info@kaernten.at

www.kaernten.at



**Der Süden
Österreichs**